



# Modulare Qualifizierung für schulische Führungskräfte

in den Ländern Berlin und Brandenburg

2022 | 2023

# **Modulare Qualifizierung für schulische Führungskräfte**

in den Ländern Berlin und Brandenburg

## **2022 | 2023**

Susanne Hartmann, Christoph Chi, Kerstin Berg

## Impressum

### Herausgeber:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)  
14974 Ludwigsfelde-Struveshof  
Tel.: 03378 209 – 0  
Fax: 03378 209 – 149  
[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)

### Autor:innen:

Susanne Hartmann, Christoph Chi, Kerstin Berg

### Redaktion:

Susanne Hartmann

### Gestaltung:

LISUM und Ulrike Jung | [jung-design.net](http://jung-design.net)

### Titelbild:

© kyoshino, 2014. Verfügbar unter: <https://www.istockphoto.com/de>, ID: 510534027, Zugriff am: 21.6.2022

### Bildnachweise:

Creative-Commons-Lizenz CC BY ND 4.0 DE  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/de/legalcode>

### Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Ludwigsfelde 2022

#### Genderdisclaimer

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).



Soweit nicht abweichend gekennzeichnet, zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY NC ND 4.0, zu finden unter: <https://www.creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

## Vorwort

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter, sehr geehrte schulische Führungskräfte,

seit mehr als zwei Jahren müssen Sie sich wie alle an Schule Beteiligten enormen Herausforderungen stellen. Der schulische Alltag wurde durch die Pandemie in einer Dynamik verändert, die vorher keiner für möglich gehalten hätte.

Diese Zeit ist auch geprägt durch ein Lernen aus der Pandemie. Sie als Schulleitungen haben gemeinsam mit Ihrem Kollegium die Herausforderungen angenommen und sind entschlossen, kreativ und engagiert mit der neuen Situation umgegangen. Die Erfahrungen, die Sie gewonnen haben, fließen in die zukünftige Schul- und Unterrichtsgestaltung ein, werden verbreitet und gemeinsam weiterentwickelt.

Die Pandemie hat gesellschaftliche Veränderungsprozesse in Gang gesetzt, die auch Auswirkungen auf den Mittelpunkt des Wirkens aller Schulen hat: die Schülerinnen und Schüler. Was ist eine gute Schule, die die Schülerinnen und Schüler auch durch Pandemiezeiten trägt und die sie fit für die Zukunft macht? Was und wie sollten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene lernen können? Welche Wertvorstellungen und pädagogische Leitideen sollen zukünftig die Grundlage für ihre Bildung sein? Welche Rolle haben pädagogische Fachkräfte in diesem Setting? Wie können Sie z. B. die Organisation Ihrer Schule, den Bereich Lehren und Lernen und den Bereich Kommunikation gestalten, um Prozesse zu unterstützen, die bei der Beantwortung dieser Fragen helfen?

Hierbei möchten wir Sie unterstützen. Wir haben unser modulares Programm für das Schuljahr 2022/2023 so gestaltet, dass wir Ihnen in den Handlungsfeldern der Schulleitung

- Führen und Persönlichkeit
- Management
- Personalentwicklung
- Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung
- Schulverwaltung

neue aktuelle bildungspolitische Themen aber auch bewährte Basis- und Spezialisierungsreihen unterbreiten, die Sie bei Erwerb und Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen unterstützen. Dieser Angebotskatalog umfasst sowohl Präsenz- als auch Online-Seminare. Jedes Seminarangebot wurde einem Handlungsfeld zugeordnet und mit seinen inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten konkret beschrieben. So können Sie Ihr Fortbildungsportfolio individuell nach Ihrem Bedarf zusammenstellen. Die Anmeldung erfolgt über das Fortbildungsnetz (TIS): <https://tisonline.brandenburg.de>. Nach Aktivierung des Feldes „Erweitert“ können Sie direkt die angegebene Veranstaltungsnummer eingeben.

Eine Bitte an Sie: Der Alltag bringt es mit sich, dass Sie an einem von Ihnen reservierten Termin kurzfristig verhindert sind. Bitte melden Sie sich dann über das Fortbildungsnetz ab. So haben weitere Interessierte die Möglichkeit zur Teilnahme. Abhängig vom Pandemiegeschehen kann es auch vorkommen, dass Präsenzveranstaltungen kurzfristig als Online-Seminare angeboten werden. Entsprechende Informationen finden Sie jeweils aktualisiert im Fortbildungsnetz TIS.

Das Team des Referats Personalentwicklung freut sich auf Ihr Kommen!



Bernd Jankofsky, Abteilungsleiter Schul- und Personalentwicklung



Veranstaltungen, die einen Bezug zu digitalisierungsbezogenen Kompetenzen aufweisen, sind im Flyer mit diesem Icon versehen.



Neue Module sind mit diesem Icon versehen.

## Inhaltsverzeichnis

Führen und Persönlichkeit		Seite 10
Führung und Selbstführung .....		10
Führen neuer Generationen in neuen Zeiten .....		11
Die Rolle der stellvertretenden Schulleiterin und des stellvertretenden Schulleiters einer Schule .....		12
NEU   Zeitgemäßes Führen: Modul 1 – Design Thinking .....		13
NEU   Zeitgemäßes Führen: Modul 2 – Führen in Zeiten von New Work .....		14
NEU   Zeitgemäßes Führen: Modul 3 – Visionen entwickeln und umsetzen .....		15
Selbstfürsorge in Alltag und Beruf – Handeln, bevor der Ofen aus ist .....		16
Visionäre führen anders .....		17
NEU   Stressprävention .....		18
Körpersprache – Die bewussten und unbewussten Botschaften erkennen, dechiffrieren und aktiv einsetzen (ein praxisnaher Workshop) .....		19
Führungsaufgabe: Strategische Gestaltung der Schule durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit ...		20
Vom Schauspiel lernen – Selbstbewusst und sicher auftreten! – Körpersprache, Rhetorik, Präsentation. Intensivworkshop mit zwei Bühnenprofis für Ihre persönliche Performance .....		21
Weniger tun, mehr erreichen: Alexander-Technik für den Schulalltag .....		22
(Selbst)coaching mit The Work von Byron Katie .....		23
Kinderschutzkonzepte entwickeln – Qualifizierung für Schulleitungen zum Kinderschutz .....		24
Besprechungen führen – Visualisierung und Moderationstraining .....		25

Management	Seite 24
<b>Kinderschutzkonzepte entwickeln – Qualifizierung für Schulleitungen zum Kinderschutz .....</b>	<b>24</b>
<b>Besprechungen führen – Visualisierung und Moderationstraining .....</b>	<b>25</b>
<b>Sketchnotes in Dienstberatungen und Konferenzen – durch visuelles Denken die Aufmerksamkeit erhöhen .....</b>	<b>26</b>

Personalentwicklung	Seite 27
<b>(Un-)angenehmes Rückmelden – Verhalten kritisieren – Entwicklung besprechen – Feedback, Kritikgespräch und Entwicklungsgespräch als wichtigste Kommunikationsmittel in der Schulleitung .....</b>	<b>27</b>
<b>Widerstand bearbeiten – Konflikte deeskalieren – Hinter die Kulisse schauen, um einen Schritt weiter zu kommen .....</b>	<b>28</b>
<b>Verstehen, was der andere meint, aber nicht sagt und die zugehörigen Spiele der Erwachsenen – Aktives Zuhören, das Klärungsgespräch, das Beschwerdegespräch, psychologische Spiele .....</b>	<b>29</b>
<b>NEU   Verbal-Aikido – Die Rhetorik konstruktiver Sprache.....</b>	<b>30</b>
<b>Das Glück gelingender Potentialentfaltung an Ihrer Schule – Eine Entdeckungsreise .....</b>	<b>31</b>
<b>Stärken wahrnehmen, Möglichkeiten nutzen – Positive Psychologie für schulische Führungskräfte .....</b>	<b>32</b>
<b>Schulische Arbeits- und Kommunikationsprozesse nachhaltig verbessern – neue Herausforderungen als Chance nutzen.....</b>	<b>33</b>
<b>Motivation durch Wertschätzung – Entwicklung einer Motivationskultur, Grundlagen und wirksame Strategien im Schulalltag .....</b>	<b>34</b>

## Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung

Seite 35

<b>Kollegiale Hospitationskultur und schulbezogene Konzeptarbeit umsetzen – Führung und auch Verführung .....</b>	<b>35</b>
<b>NEU   Diversity als Chance für die Nutzung neuer Potentiale und Ressourcen der Schule.....</b>	<b>36</b>
<b>NEU   Das Planspiel „Gute Schule“ als Inspiration für Schulentwicklungsprozesse.....</b>	<b>37</b>
<b>NEU   Schulfach Glück aus Schulleitungsperspektive Welche Möglichkeiten bietet das Schulfach „Glück“ für eine (Um-)Gestaltung des Schulalltags? .....</b>	<b>38</b>
<b>Unterricht beobachten, einschätzen und Feedback geben.....</b>	<b>39</b>
<b>Unterricht beobachten, einschätzen und Feedback geben.....</b>	<b>40</b>
<b>NEU   Grundlagen der Schulentwicklung.....</b>	<b>41</b>
<b>NEU   Schulinterne Lehrerfortbildung .....</b>	<b>42</b>
<b>Kulturelle Bildung als Schulentwicklung – Was braucht meine Schule? .....</b>	<b>43</b>

## Digitalisierung

Seite 44

<b>NEU   Online-Seminar: Schulentwicklung neu betrachten – „schultransform“ als Werkzeug für eine ganzheitliche und datengestützte Begleitung schulischer Transformationsprozesse .....</b>	<b>44</b>
<b>NEU   Evaluation – professionell und effizient .....</b>	<b>45</b>
<b>Durch Microteachings zur Digitalisierung – Nachhaltige Implementierung von Kurzweiterbildungen in den Schulalltag .....</b>	<b>46</b>
<b>NEU   Schulcloud für Einsteiger:innen.....</b>	<b>47</b>
<b>NEU   Schulcloud für Fortgeschrittene .....</b>	<b>48</b>
<b>Einsatzplanung mit UNTIS (nur für Anfänger:innen) – Tipps aus der Praxis (nur in Präsenz).....</b>	<b>49</b>
<b>Einsatzplanung für UNTIS (nur für Anfänger:innen) – Tipps aus der Praxis.....</b>	<b>50</b>

	Verwaltung	Seite 51
<b>Rechtssicherheit im schulischen Leitungshandeln – (nur für Berlin).....</b>		<b>51</b>
<b>Datenschutz für Schulleitungen (nur für Berlin) .....</b>		<b>52</b>
<b>Rechtsgebiete der Digitalisierung in der Schule.....</b>		<b>53</b>
<b>Dienstliche Beurteilungen erstellen (nur für Berlin) .....</b>		<b>54</b>
<b>Dienstliche Beurteilungen erstellen (nur für Brandenburg).....</b>		<b>55</b>



**Angebote zu bildungspolitisch aktuellen Themen:**

In verschiedenen Studien, wie z. B. in der Cornelsen Schulleitungsstudie 2022, wird deutlich, dass das komplexe und sehr lebendige System Schule hohe Anforderungen an alle Akteur:innen stellt. Der Auftrag an Schulleitungen ist dadurch sehr vielfältig und erfordert u. a. vielfältige Kompetenzen in bildungsrelevanten Themen, wenn das Ziel, Schüler:innen zu Gestalter:innen und Entscheider:innen ihres Lebens zu machen, erreicht werden soll. Nachfolgend finden Sie Angebote zum Thema „Politische Bildung/Demokratiebildung“, die Ihnen eine Unterstützung sein sollen:



VA-Nr.	Titel   Anmeldung in der Datenbank
22L425501	Sensibilisierung für Rassismus an Schulen
22L425502	Schule in der Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus. Perspektiven für Schulentwicklung und Pädagogik.
22L425507	Demokratie als tägliche Herausforderung für Schulen
22L425506	Kinderschutz aus Schulleitungsperspektive
22L425505	Rechtsgebiete der Schuldistanz
22L425504	Elternarbeit bei Schuldistanz
22L425503	Auf alle kommt es an! – Aspekte pädagogischen Handelns bei Schuldistanz

**Berliner Schulleitungstagung:**

Die Schulleitungstagung 2022 findet in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI Hamburg) am 14. und 15.09.2022 in der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin-Mitte statt.

# Veränderung  
# Offenheit  
# Partizipation

Anmeldung: Bitte das Bild anklicken

10. Berliner Schulleitungstagung  
14.09.-15.09.2022  
Was braucht eine gute Schule?

LISUM Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg  
HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
LI HAMBURG

# Programm

Führen und Persönlichkeit   Anmeldung in der Datenbank 	Informationen
<p><b>Führung und Selbstführung</b></p> <p>Eine „gute“ Führungskraft soll Vorbild sein, soll Fachkraft und gleichzeitig Lernender sein, soll Manager, Coach und Teamentwickler:in sein, sich dabei menschlich zeigen und für die Mitarbeitenden und ihre persönlichen Belange immer ein offenes Ohr haben. Führungsentwicklung ist ein lebenslanger und sehr individueller Prozess, der durch Selbstreflexion unterstützt wird. Die Teilnehmenden entwickeln und reflektieren ihr Selbstkonzept und ihre Rolle als Führungskraft.</p> <p>.....</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung „Führung“ und „Management“</li> <li>• Landkarte des Führens nach R. Seliger</li> <li>• „Gute“ Selbstführung als Voraussetzung für „gute“ Führung!?</li> <li>• Führungsstile und Führungsverhalten</li> <li>• Funktion und Rollen einer Führungskraft</li> <li>• Selbstreflexion: Ich als Führungskraft in schwierigen Situationen</li> <li>• Mein Platz als Führungskraft in meiner Organisation</li> <li>• Selbstreflexion: Wie nehme ich mich als Führungskraft wahr?</li> <li>• Wertschätzung als Führungsinstrument</li> </ul>	<p><b>Dozent</b></p> <p>Bodo Guse www.bodoguse.de</p> <p><b>Termin im 1. Halbjahr 2022/2023</b></p> <p>Nur im 2. Halbjahr</p> <p>.....</p> <p><b>Termin im 2. Halbjahr 2022/2023</b></p> <p>16.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr 17.03.2023: 09:00 – 15:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 07</p> <p>.....</p> <p><b>Umfang der Fortbildung</b></p> <p>2 Tage; 16 Fortbildungseinheiten</p> <p>.....</p> <p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Schulische Führungskräfte</p> <p>.....</p> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainerinput</li> <li>• Partner-/Kleingruppenarbeit</li> <li>• Austausch im Plenum</li> <li>• Selbstreflexion</li> <li>• Reflexion und Transfer</li> </ul>



## Führen neuer Generationen in neuen Zeiten

Seit März 2020 sind Schulleitungen mit einem neuen Phänomen konfrontiert: Die durch die Pandemie verstärkten oder auch ausgelösten Ängste, Konflikte, Verunsicherungen und Irritationen bei sich selbst, im Kollegium, bei den Eltern und Schüler:innen und im Umfeld. Gerade in solchen Zeiten braucht die Schule eine handlungsfähige, den weiteren Weg aufzeigende und sichere Schulleitung.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden für die Faktoren Rollenklarheit in Bezug auf sich selbst, in Bezug auf die Kolleg:innen, in Bezug auf die Eltern und Schüler:innen, in Bezug auf die Schulaufsicht zu sensibilisieren. Selbstschutz und Selbststeuerung spielen dabei eine wichtige Rolle für die Schulleitungen selbst und sollen verstärkt werden. Die Kommunikation nach innen und außen wird beleuchtet und erarbeitet.

Im Austausch mit dem Dozenten und mit den Teilnehmenden werden Folgerungen für das eigene Handeln abgeleitet. Die Teilnehmenden sollen eigene Erfahrungen mit- und einbringen, damit diese reflektiert und bearbeitet werden können.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- das Selbstverständnis in der Rolle
- Erkennen und reflektieren der eigenen inneren Haltung
- Welchen Auftrag habe ich? Wem gegenüber? – Und welchen nicht?
- Beziehungsgestaltung, Kommunikation und Erwartungsgestaltung gegenüber dem Kollegium, den Eltern und Schüler:innen, der Schulaufsicht

### Dozent:innen

Dr. Frank Hilbig  
Suzanne Jones  
www.teamkairos.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

01.12.2022: 09:00 – 17:30 Uhr  
02.12.2022: 09:00 – 14:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 06

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Rollenspiel



## Die Rolle der stellvertretenden Schulleiterin und des stellvertretenden Schulleiters einer Schule

### Die eigene Rolle erkennen, reflektieren und leben

Die Rolle des/der Stellvertreter:in kann die schwierigste Rolle an einer Schule sein. Sie wird außerordentlich unterschiedlich ausgeübt und von den Mitgliedern der Schulgemeinde höchst unterschiedlich wahrgenommen: Von „Einer von uns“ bis „Handlanger der Schulleitung“.

Sie ist von der Anlage her der Prototyp der Sandwichführungsposition: Innerhalb der Organisation liegt die „eigentliche“ Verantwortung bei der Schulleitung und die Stellvertreter:innen sind „Quasivorgesetzte“ gegenüber dem Kollegium. Damit wird das Spannungsverhältnis deutlich und die wesentlichen Einflussfaktoren erkennbar, die in dieser Fortbildung diskutiert und reflektiert werden.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden für diese Faktoren und Aspekte zu sensibilisieren und im Austausch mit dem Dozenten und mit den Teilnehmenden Folgerungen für das eigene Handeln abzuleiten.

Die Teilnehmenden sollen eigene Erfahrungen mit- und einbringen, damit diese reflektiert und bearbeitet werden können.

**ACHTUNG:** Die entsprechenden rechtlichen Passagen zu den Aufgaben des/der Stellvertreter:in im Berliner und Brandenburger Schulsystem werden als bekannt vorausgesetzt. Organisatorische/technische Aspekte wie der Bau des Stundenplanes, Organisation des Vertretungsplanes sind nicht Bestandteil dieser Veranstaltung.

In einem **Follow-up** können in derselben Teilnehmer:innengruppe Erfahrungen in der Anwendung der gelernten Verhaltensmuster reflektiert und vertieft werden.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das Selbstverständnis in der Rolle - Erkennen und Reflektieren der eigenen inneren Haltung: Gehöre ich zum Kollegium oder nicht oder sowohl als auch?
- Welchen Auftrag habe ich?
- Beziehungsgestaltung und Kommunikation zum/zur Schulleiter:in: Was darf ich erwarten – Was muss geklärt sein? – Was kann mein:e Schulleiter:in von mir erwarten?
- Beziehungsgestaltung, Kommunikation und Erwartungsgestaltung gegenüber dem Kollegium: Muss ich bitten, darf ich ansagen, welche Rückendeckung brauche ich?
- Konflikte im Schulleitungsteam erkennen und ansprechen

### Dozent

Dr. Frank Hilbig  
www.teamkairos.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

18.10.2022: 09:00 – 17:30 Uhr  
19.10.2022: 09:00 – 14:30 Uhr  
Follow-up (Online):  
05.12.2021: 15:00 – 18:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 01/02

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

21.03.2023: 09:00 – 17:30 Uhr  
22.03.2023: 09:00 – 14:30 Uhr  
Follow-up (Online):  
02.05.2022: 15:00 – 18:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 03/04

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten  
Follow-up:  
4 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Stellvertreter:innen im Amt

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Rollenspiel

**NEU | Zeitgemäßes Führen: Modul 1 – Design Thinking**

**Design Thinking** ist ein menschenzentrierter und intuitiver Ansatz zum Lösen komplexer Probleme und zur Entwicklung neuer Ideen. Ziel dieser Methode ist es, durch eine iterative und agile Herangehensweise schnelle Ergebnisse zu erarbeiten und in einer mehrphasigen Abfolge immer wieder auszuprobieren, zu reflektieren und anzupassen.

In Modul 1 wird Design Thinking umfassend vorgestellt und gemeinsam geübt, und in den beiden weiteren Modulen als Methode angewendet, um Fragen zeitgemäßer Führung zu beantworten und Visionen in Zeiten von New Work zu entwickeln. Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, diese Methode im Schulkontext anzuwenden.

Alle Module dieser Reihe sind auch unabhängig voneinander buchbar, sie ergänzen sich gegenseitig.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Design Thinking: Konzept und Werte
- Vorstellung des Design-Thinking-Phasenmodells
- Anwendung von Design Thinking anhand Fragen moderner Führung
- Entwicklung von Visionen mit Design Thinking

**Dozentin****NEU**

Dr. Isabell Lütkehaus  
luetkehaus.berlin

**Termin im 1. Halbjahr  
2022/2023**

17.10.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
18.10.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 17

**Termin im 2. Halbjahr  
2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

**Umfang der Fortbildung**

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulleiter:innen und  
Stellvertreter:innen

**Methoden**

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion



## NEU | Zeitgemäßes Führen: Modul 2 – Führen in Zeiten von New Work

New Work bezeichnet Organisations- und Arbeitsmodelle in unserer globalen und digitalen Zeit, Management- und HR-Konzepte, die Entwicklungen weg von starren Arbeitsmodellen hin zu den flexiblen Wertschöpfungsprozessen der Arbeitswelt ermöglichen. New Work bedeutet ein neues Verständnis von Arbeit mit den zentralen Werten Freiheit, Selbständigkeit und Teilhabe an der Gemeinschaft.

In Modul 2 lernen wir die Konzepte und Werte von New Work kennen und betrachten agile Arbeitsmethoden wie Scrum und partizipatorische Organisationsmodelle wie Holacracy. New Work stellt neuartige Anforderungen an Führungspersönlichkeit, an Führungskompetenz, Führungskultur und Führungsprinzipien. Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, diese Konzepte und Methoden im Schulkontext einzusetzen.

Alle Module dieser Reihe sind auch unabhängig voneinander buchbar, sie ergänzen sich gegenseitig.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- New Work: Werte und Konzepte
- Agile Arbeitsmethoden
- Partizipatorische Organisationsmodelle
- Führungskompetenz, Führungskultur und Führungsprinzipien

### Dozentin



NEU

Dr. Isabell Lütkehaus  
www.luetkehaus.berlin

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

14.11.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
15.11.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 18

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und  
Stellvertreter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion

**NEU | Zeitgemäßes Führen: Modul 3 – Visionen entwickeln und umsetzen**

Führen heißt zunehmend, Mitarbeitende mit Visionen zu erreichen und zu eigenverantwortlichem Arbeiten inspirieren sowie Arbeitsumgebungen zu schaffen, in denen Mitarbeitende sich einbringen und gern miteinander arbeiten.

Die Teilnehmenden entwickeln in Modul 3 gemeinsam Visionen und sind in der Lage, diese für ihre Schule zu nutzen.

Alle Module dieser Reihe sind auch unabhängig voneinander buchbar, sie ergänzen sich gegenseitig.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vorstellung des Design-Thinking-Phasenmodells
- Führungskompetenz, Führungskultur und Führungsprinzipien
- Visionen entwickeln
- Visionen im Arbeitsalltag umsetzen

**Dozentin**

NEU

Dr. Isabell Lütkehaus  
www.luetkehaus.berlin

**Termin im 1. Halbjahr  
2022/2023**

12.12.2022: 09:00 – 17:00 Uhr

13.12.2022: 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 19

**Termin im 2. Halbjahr  
2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

**Umfang der Fortbildung**

2 Tage;

16 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulleiter:innen und  
Stellvertreter:innen

**Methoden**

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion



## Selbstfürsorge in Alltag und Beruf – Handeln, bevor der Ofen aus ist

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie keine Kraft mehr haben? Fühlen Sie sich manchmal leer? Fragen Sie sich manchmal, was Sie hier eigentlich tun? Stellen Sie fest, dass sich Ihre Einstellung verändert hat? Haben Sie das Gefühl, im Hamsterrad zu rennen? Wenn Sie einige dieser Fragen mit „Ja“ beantworten können, ist es Zeit, innezuhalten ...

In dieser Fortbildung werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie aus dem Hamsterrad aussteigen können.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Motivation, innere Haltung und Zufriedenheit
- Stressoren, persönliche Stressverstärker, Stressreaktionen (Stressampel)
- persönliche Stressanalyse, Ressourcenanalyse, Handlungsalternativen
- innere Selbstgespräche (Antreiber) und meine Glaubenssätze
- Wege aus dem Teufelskreis
- Werkzeuge für den „Notfallkoffer“
- Achtsamkeit und Entspannung

### Dozent

Bodo Guse  
www.bodoguse.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

23.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
24.03.2023: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 09

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Partner-/Kleingruppenarbeit
- Plenumsgespräch
- Situationsanalyse
- Reflexion und Transfer





## Visionäre führen anders

Aus vielen verschiedenen Ansätzen in der Führung haben sich einige besonders dahingehend bewährt, dass Teams eine gemeinsame und tragende Verantwortung für „das Ganze“ übernehmen. Dadurch verschwindet das Aufkommen von Konkurrenzen untereinander und die Vereinzelung derer, die sich hinter ihren eigenen Methoden und Zielen verschanzen.

Erklärbar ist dieser Erfolg zu einem großen Teil dadurch, dass Führende ihre Visionen in einer klaren, anschaulichen und nachvollziehbaren Weise kommunizieren. Die Teilnehmenden entwickeln Visionen und planen Strategien zu deren Umsetzung im schulischen Alltag.

In einem **Follow-up** können die Erfahrungen aufgegriffen und ausgetauscht werden. Dieses Seminar steht für alle Teilnehmer:innen auch der letzten Jahre zur Verfügung.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung und Darstellung Ihrer Visionen als Führende
- Ihre dazu passende eigene Art, diese zu kommunizieren
- Als Ergebnis erfahren Sie eine erhebliche Zeitersparnis
- Klarheit und Struktur in den Abläufen Ihrer täglichen Arbeit und auch der Ihrer Kolleg:innen

### Dozentin

Heidemarie Götting  
heidemarie-goetting.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

12.10.2022: 09:00 – 17:00 Uhr

13.10.2022: 09:00 – 15:00 Uhr

Follow-up (Online):

17.11.2022: 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 10 / 12

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;

16 Fortbildungseinheiten

Online: 4 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenumsgespräch
- Selbstreflexion



## NEU | Stressprävention

### Neue Wege zum regenerativen und kognitiven Stressmanagement

Ein Workshop als Inspiration und Ideengeber für gelebte Work-Life-Balance. Der Weg für ein entwicklungsförderliches Schulklima hängt essentiell vom Wohlergehen der Mitarbeitenden ab und ist nur beeinflussbar, wenn stressauslösende Situationen bewusst identifiziert und bearbeitet werden. Hierbei ist der Aspekt der salutogenetischen Betrachtungsweise die Voraussetzung für ein optimales präventives Stressmanagement.

Die Teilnehmenden erhalten Strategien und Instrumente zur Entwicklung eines Selbstkonzeptes und sind befähigt Prozesse zur Stressprävention innerhalb des Kollegiums anzustoßen und zu begleiten.

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretische Einführung: Historie, Zusammenhänge, Entstehung und Auswirkungen von Stress, Stressoren und Erscheinungsformen
- Stresstoleranz und Resilienz vs. Selbstdisziplin und Selbstkontrolle
- Individuelle Stresssignale realisieren und erfolgreich begegnen
- Präventionsansätze und wirksame Methoden entsprechend eigener Ressourcen als Voraussetzung für Wohlbefinden und Leistungssicherheit aktivieren
- Synergien nutzen - Ressourcen des Kollegiums realisieren - Persönliches Gesundheitsmanagement - eine salutogenetische Betrachtungsweise
- Die Kraft eines guten Zustandes im Veränderungsprozess - eine Grundlage der Resilienz
- Die „Mehr-Lachen-Methode®“ als kognitive Energiequelle

#### Dozentin



NEU

Kerstin Klein-Peters  
www.klein-peters.de

#### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

#### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

09.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
10.03.2023: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 08

#### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

#### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

#### Methoden

- Trainerinput
- Selbstreflexion
- Plenumsgespräch
- Situationsanalyse



## **Körpersprache – Die bewussten und unbewussten Botschaften erkennen, dechiffrieren und aktiv einsetzen (ein praxisnaher Workshop)**

Körpersprache ist die älteste Sprache der Welt. Sie ist nicht genormt, wird situationsabhängig wahrgenommen, im Kontext interpretiert und führt wohl damit zu den größten Missverständnissen. Menschen haben Charisma, überzeugen ohne Worte, werden geliebt und verehrt, andere haben eine Ausstrahlung, die per se als negativ empfunden wird und zu Konfrontation führt. Wovon ist das abhängig und wie kann ich es beeinflussen? Braucht eine Führungskraft eine spezielle Körpersprache, um zu wirken, zu führen, zu motivieren und als kompetent empfunden zu werden? Die Teilnehmer:innen erhalten grundlegende theoretische Inputs und erleben nonverbale Kommunikation durch Ausprobieren, Reflektieren und Üben, um die eigene und ganz individuelle Wirkung kennenzulernen und beeinflussen zu können.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenspiel von Grundemotionen und Persönlichkeitstypen
- Nonverbale Kommunikationssignale - „unconscious bias“
- Lächeln als Karriereturbo und Sympathiegarant
- Selbstfürsorge: Körpersprache und individuelle Gesunderhaltung
- Emotionale Intelligenz als moderne Körpersprache
- Wie will ich wirken? – Wie wirke ich? Selbstwahrnehmung vs. Fremdwahrnehmung
- Charisma und Status – Kompetenz sichtbar machen
- Erleben und Ausprobieren, Situationstrainings im geschützten Raum

### **Dozentin**

Kerstin Klein-Peters  
www.klein-peters.de

### **Termin im 1. Halbjahr 2022/2023**

Nur im 2. Halbjahr

### **Termin im 2. Halbjahr 2022/2023**

04.05.2023: 09:00 – 17:00 Uhr

05.05.2023: 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 13

### **Umfang der Fortbildung**

2 Tage;

16 Fortbildungseinheiten

### **Zielgruppe**

Schulische Führungskräfte

### **Methoden**

- Trainerinput
- Reflexion
- Übungen im Plenum
- Rollenspiele im Plenum
- Selbstreflexion
- Gruppenarbeit



## Führungsaufgabe: Strategische Gestaltung der Schule durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit

### Identitätsstiftung und Profilierung der Schule – Wie geht das?

Der Schulwettbewerb wird immer stärker und die attraktive und einladende Präsentation der Schule immer notwendiger – auch um die gute unterrichtliche und pädagogische Arbeit wertig und selbstbewusst darzustellen.

Die Teilnehmenden erhalten Instrumente zur Initiierung professioneller Öffentlichkeitsarbeit: Vorstellung erfolgreicher Corporate-Identity-Strategien, Konzepte, Methoden und praktische Tipps für das Schulmarketing, die Öffentlichkeitsarbeit und die Markenbildung zur Profilierung ihrer Schule. Sie sind in der Lage, diese Instrumente für eine öffentlichkeitswirksame Darstellung ihrer Schule zu nutzen.

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Von der Akzeptanzbildung und vom Prozess nach innen über das Schulmarketing und die unterschiedlichen Medien und Methoden bis zur Präsentation der Schule nach außen.
- Konkrete Anleitungen und Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit zum Umgang mit Pressevertreter:innen und Sponsor:innen, zur Designentwicklung (Logo, Flyer etc.), Positionierung der Schulmarke als pädagogische Identität im Wettbewerb, Markenbildung als Selbstverständnis im Schulprogramm.

#### Dozent

Gerhard Regenthal  
www.ci-akademie.de

#### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

06.09.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
07.09.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 11

#### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

#### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

#### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

#### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion



## Vom Schauspiel lernen – Selbstbewusst und sicher auftreten! – Körpersprache, Rhetorik, Präsentation. Intensivworkshop mit zwei Bühnenprofis für Ihre persönliche Performance

Dieses Seminar bietet doppelte Lebendigkeit auf der Bühne und doppelte Expertise in den beiden zentralen Performance-Disziplinen: Rhetorik/Wirkungswissen einerseits und Körpersprache/Auftrittspraxis andererseits.

Beides eingebracht entweder von der erfahrenen Regisseurin und Coachin oder der versierten Schauspielerin und Sprecherin.

Mit Humor, Esprit und spielerischem Einfallsreichtum werden auch die Teilnehmer:innen erreicht, die bislang nicht an ihr Auftrittskönnen glaubten!

Sie trainieren mit zwei Bühnenprofis die Schlüsselkompetenzen, um sich und Ihre Inhalte souverän, kompetent und wirkungsvoll zu präsentieren.

Sie lernen Körper, Atem, Stimme und Sprache für einen ausstrahlungsstarken, überzeugenden Auftritt und die authentische Gestaltung Ihrer Botschaft zu nutzen.

Sie gewinnen durch eine Vielzahl praktischer Übungen und unkonventioneller Expert:innentipps eine klare innere Haltung und handfestes Rüstzeug für Ihre persönliche Performance.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sie entwickeln Selbstsicherheit durch Selbstbewusstsein.
- Sie lernen Körpersprache zu verstehen und authentisch zu nutzen.
- Sie trainieren Handwerkszeug für Körper, Atem, Stimme und Sprache.
- Sie üben Präsenz, Dialog und „Rampenlichtsituation“ mit individuellem Expert:innenfeedback.
- Sie bringen Eigenwahrnehmung und Außenwirkung in Einklang.
- Sie erfahren Profitipps gegen Lampenfieber.
- Sie sammeln wertvolles individuelles Know-how für Ihren Arbeitsalltag.

### Dozentinnen

Jessica Steinke  
Eva Gosciejewicz  
jessicasteinkecoaching.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

23.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
24.03.2023: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 05

### Umfang der Fortbildung

2 Tage; 16  
Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Reflexion
- Übungen im Plenum
- Rollenspiele im Plenum
- Selbstreflexion



## Weniger tun, mehr erreichen: Alexander-Technik für den Schulalltag

In diesem Workshop erfahren Sie anhand von praxisorientierten Beispielen in Gruppen- und in Einzelcoachings, wie Sie Achtsamkeit, Innehalten und gezielte Neuausrichtung nutzen können, um den Herausforderungen in Ihrem beruflichen Alltag mit mehr Präsenz und Leichtigkeit zu begegnen.

Zunächst von einem Schauspieler entwickelt, eignet sich die Methode besonders auch für Menschen in Leitungspositionen. Es werden grundlegende Prinzipien vermittelt, um zu einem entspannten und gleichzeitig kraftvollen Handeln zu gelangen.

Geübt wird anhand von Alltagsbewegungen und Alltagssituationen. In diesem Kurs haben Sie Gelegenheit, eigene automatisierte Reaktionsmuster zu identifizieren und gezielt eine Neuausrichtung einzuleiten. Übungen für die eigene Weiterarbeit ergänzen das Programm.

Durch die Anwesenheit von zwei Trainer:innen wird auch individuelles Arbeiten möglich sein.

*Bitte bringen Sie für diesen Workshop lockere Kleidung und eine Yogamatte oder Decke mit.*

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in die Alexander-Technik
- Identifikation eigener automatisierter Reaktionsmuster
- Innehalten und Neuausrichtung
- Handeln statt Reagieren
- Stärkung der Präsenz
- Übungen für den Alltag
- Möglichkeiten der Nutzung von Alexander-Technik im Rahmen der Gesundheitsförderung an Ihrer Schule

### Dozent:in

Bit Felippa Schaefer,  
LISUM  
Felix Hennevogel

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

16.05.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 57

### Umfang der Fortbildung

1 Tag; 9 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Gruppencoaching
- Einzelcoaching
- Übungen



## (Selbst)coaching mit The Work von Byron Katie

*Nur wenige Führungskräfte sehen ein, dass sie letztlich nur eine einzige Person führen können und auch müssen. Diese Person sind sie selbst. (Peter F. Drucker)*

Wer diesen Grundsatz beherzigt, braucht geeignete Werkzeuge, um auch in herausfordernden Situationen das eigene Denken, Fühlen und Handeln mit Distanz zu betrachten und Konflikte und Stresserleben gezielt zu begegnen. Die salutogene Führung der eigenen Person ist die beste Grundlage, um in Ihrer Führungsrolle die verschiedenen Akteur:innen an der Schule wirksam zu unterstützen und glaubwürdig Orientierung zu geben.

The Work ist eine effektive, leicht erlernbare Fragetechnik, mit der Stress verursachende Gedanken identifiziert und hinterfragt werden können. In dem Workshop wird die Fragetechnik vorgestellt und anhand von eigenen Fallbeispielen ausprobiert. Konkrete Anwendungsmöglichkeiten für den Schulalltag werden reflektiert.

Bitte bringen Sie mit: Neugier, eine Prise Humor und die Bereitschaft, Ihre Gedanken auch einmal auf den Kopf zu stellen.

In einem **Follow-up (Online)** werden Erfahrungen in der Anwendung der Methode reflektiert und vertieft sowie eigene Fallbeispiele behandelt.

Im **Aufbaukurs** können die erworbenen Kenntnisse gefestigt werden.

Die Teilnehmenden bearbeiten eigene Fallbeispiele und erweitern durch gezielte Übungen ihre Kompetenz in der selbstständigen Anwendung von The Work für den beruflichen Alltag.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identifikation eigener Stress verursachender Gedanken
- Erlernen der Fragetechnik
- Möglichkeiten der Nutzung von The Work zum Selbstcoaching und zur Stressprävention
- Möglichkeiten der Nutzung von The Work im Rahmen der Gesundheitsförderung an Ihrer Schule

### Dozentinnen

Bit Felippa Schaefer,  
LISUM  
Simone Gerber

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

22.11.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
23.11.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Follow-up (Online):  
09.02.2022: 14:30 – 17:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 14 / 15

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

**NEU**

Aufbaukurs  
15.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
16.03.2023: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 16

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten  
Follow-up:  
4 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Gruppencoaching
- Einzelcoaching
- Übungen

**NEU | Kinderschutzkonzepte entwickeln – Qualifizierung für Schulleitungen zum Kinderschutz**

Als Vorgabe der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist für alle Schulen geplant, ein Kinderschutzkonzept als Teil des Schulprogramms bis Ende des Schuljahres 2022/23 zu erstellen.

Die Verantwortung für die Erarbeitung und Implementierung eines schul-spezifischen Kinderschutzkonzepts liegt bei der Schulleitung, an die sich diese Veranstaltung richtet.

Die Veranstaltung versteht sich sowohl als Forum zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema als auch als Einstieg in die Gestaltung des Prozesses der Konzepterarbeitung.

Sie erhalten einen Überblick zu den verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung und Formen von Gewalt in der Schule. Sie werden begleitet im Austausch und anhand von Praxisbeispielen bei der Auseinandersetzung mit Bestandteilen eines Kinderschutzkonzeptes und bei der Erarbeitungsplanung eines eigenen Konzepts.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Welche Gefährdungsrisiken begegnen uns im pädagogischen Alltag? Wie sind sie unter dem Gesichtspunkt „Kindeswohlgefährdung“ einzuordnen? Wie erkennen wir Gefährdungen und wie gestalten wir den Umgang damit?
- Wie ist ein Haltungskonsens des Schulpersonals bezüglich Grenz-wahrung und einer Kultur der Achtsamkeit zu erreichen?
- Wie kann die Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts mit Partizipation aller Mitglieder der Schulgemeinschaft gestaltet werden?
- Wie kann es gelingen, ein Kinderschutzkonzept so zu gestalten, dass es unter vertretbarem Aufwand in den schulischen Alltag und seine Abläufe eingepasst werden kann?
- Von welchen Best-Practice-Beispielen, schon bewährten Verfahrensweisen in Schulen und anderen Erziehungsinstitutionen können wir profitieren?
- Welche kommunikativen Verfahrensweisen sind aus Sicht der Schule notwendig, damit eine effektive Zusammenarbeit mit dem Jugendamt möglich wird?

**Dozent:innen**

NEU

Rosemarie Kreische  
Arno Winther

**Termine im 1. Halbjahr 2022/2023**

06.10.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
07.10.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 22

**Termin im 2. Halbjahr 2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

**Umfang der Fortbildung**

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulische Führungskräfte

**Methoden**

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion



Management | Anmeldung in der Datenbank



Informationen

## NEU | Besprechungen führen – Visualisierung und Moderationstraining

Was ist nötig, um eine Gruppe ziel- und ergebnisorientiert in ihrem Prozess zu begleiten? Welche Methoden wende ich an? Wie leite ich eine Arbeitsgruppe oder ein Gespräch? Der Moderationsprozess verläuft in Phasen; die Moderatorin/der Moderator übernimmt eine festgelegte Rolle mit bestimmten strukturgebenden Aufgaben.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Rolle, den Prozess und über mögliche Methoden, um eine Moderation zielorientiert zu führen. Mit den vermittelten nonverbalen, rhetorischen und visuellen Methoden können Sie dynamische Situationen in den Griff bekommen und Gruppengespräche/-prozesse sicher strukturieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Rolle der Moderatorin/des Moderators
- Moderationstechniken
- Strukturierungstechniken

### Dozent

Jörg Kappel  
fairantworten.de



NEU

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

19.09.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
20.09.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 23

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Input
- Übungen
- Plenumsgespräch
- Demonstration
- Rollenspiele
- Kleingruppengespräche



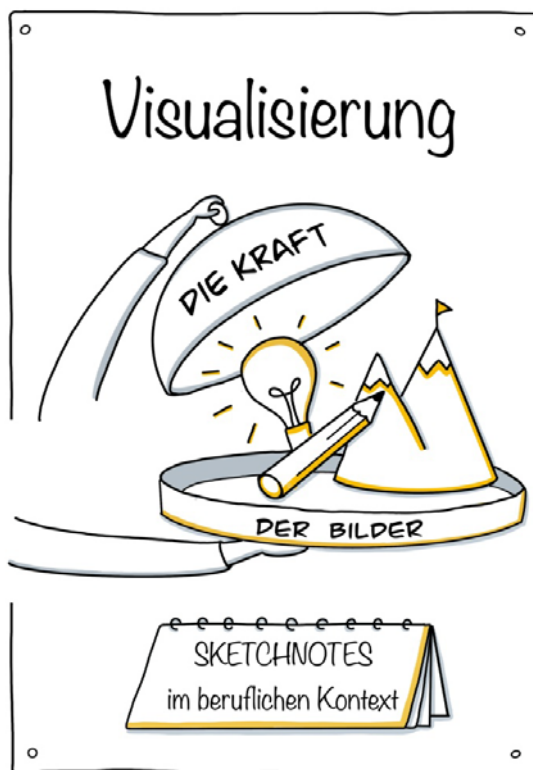
## Sketchnotes in Dienstberatungen und Konferenzen – durch visuelles Denken die Aufmerksamkeit erhöhen

Wir bieten theoretische Grundlagen zum visuellen Denken, eine Schritt-für-Schritt-Anleitung des visuellen Alphabetes, individuelles Training, Reflexion von Chancen und Einsatzmöglichkeiten sowie Materialkunde. Sie lernen Sketchnotes durch eingebettete Übungen praktisch kennen und sind danach in der Lage, Dienstberatungen und Konferenzen durch Sketchnotes abwechslungsreicher zu gestalten.

Das Angebot ist für Anfänger und leicht Fortgeschrittene gedacht.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte:



Legrand/Rütenik CC BY-4.0

### Dozentinnen

Anja Legrand-Baumert,  
Studienseminar Potsdam  
Katja Rütenik

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

19.09.2022: 15:00 – 18:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 20

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

23.01.2022: 15:00 – 18:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 21

### Umfang der Fortbildung

1 Tag; 4 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

Aktivierende Methoden



## (Un-)angenehmes Rückmelden – Verhalten kritisieren – Entwicklung besprechen – Feedback, Kritikgespräch und Entwicklungsgespräch als wichtigste Kommunikationsmittel in der Schulleitung

Ein verlässlicher Schulalltag beruht u.a. auf wertschätzender Rückmeldung und auch auf dem Einhalten von gemeinsam gefassten Beschlüssen und erstellten Regeln. Die Mitglieder der Schulleitung sind verantwortlich, Wertschätzung zu geben, Entwicklung aufzuzeigen und zu besprechen sowie Nichteinhaltung und erkennbare Regelverstöße gezielt anzusprechen. Häufig genügt ein Hinweis/ein Feedback/eine Ermahnung an die betreffende Person, manchmal ist ein klares, formales und ernstes Gespräch, auch als Kritik- oder Dienstgespräch bezeichnet, notwendig. Um diese Art von Gesprächen geht es in dieser Veranstaltung.

Werden diese Gespräche nicht zielführend und/oder zu spät geführt, kann sich das negativ auf die Kultur und das Arbeitsklima an der Schule auswirken. Formale Kritikgespräche, Entwicklungsgespräche und regelmäßiges Feedback erfolgreich führen und geben zu können, ist somit eine der Schlüsselfähigkeiten für alle an Schulleitung Beteiligten.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Gesprächsstrukturen für die bezeichneten Felder zu lernen und sie auch in schwierigen Situationen anwenden zu können.

*VORAUSSETZUNG: Bereitschaft für Rollenspiele*

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- die Struktur
- meine Rolle und meine Ziele
- das Wahrnehmen meiner inneren Haltungen und Zustände
- das Erkennen der Haltung des Gegenübers und meine konsequente Reaktion darauf
- das Erkennen und der Umgang mit Gesprächsfallen
- Die Teilnehmenden sollen über eigene Erfahrungen aus solchen Gesprächen verfügen. Sie sind aufgefordert, eigene Gesprächsanlässe mitzubringen.

### Dozent

Dr. Frank Hilbig  
www.teamkairos.de

### Termine im 1. Halbjahr 2022/2023

21.09.2022: 09:00 – 17:30 Uhr  
22.09.2022: 09:00 – 14:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 24

### Termine im 2. Halbjahr 2022/2023

28.02.2023: 09:00 – 17:30 Uhr  
01.03.2023: 09:00 – 14:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 26

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und  
Stellvertreter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Selbstreflexion
- Rollenspiel in Kleingruppen und im Plenum



## Widerstand bearbeiten – Konflikte deeskalieren – Hinter die Kulisse schauen, um einen Schritt weiter zu kommen

Schulleitungshandeln ist mit Widerständen im Kollegium und mit Konflikten verbunden. Das Führen von Gesprächen mit Kolleg:innen, mit anderen Schulleitungsmitgliedern und mit Eltern zum Umgang mit Widerständen und Konflikten gehört zum Alltagsgeschäft einer Schulleiterin/eines Schulleiters. Viele dieser Gespräche verlaufen klar und konstruktiv. Doch was kann ich als Schulleiter:in tun, wenn mein Gegenüber eine dysfunktionale und negative Haltung einnimmt, weiterhin Widerstand zeigt und/oder in den Konflikt geht?

Ziel dieser Veranstaltung ist es zu erlernen, im Gespräch Widerstandsmotive zu erkennen, Widerstände zu bearbeiten, Konflikte zu begleiten und deeskalierend zu wirken.

Die Teilnehmenden sollen über eigene Erfahrungen aus solchen Gesprächen verfügen, das Funktionsmodell der Transaktionsanalyse (Erwachsenen-Ich, Kind-Ich etc.) kennen, die Techniken des aktiven Zuhörens beherrschen und die eigene innere Haltung und ihr Rollenbewusstsein mit anderen reflektiert haben. Alle Teilnehmenden sind aufgefordert eigene Gesprächsanlässe mitzubringen. Das Einüben erfolgt in Rollenspielen.

*VORAUSSETZUNG: Bereitschaft für Rollenspiele*

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- die Struktur
- meine Rolle und meine Ziele
- das Wahrnehmen meiner inneren Haltungen und Zustände
- das Erkennen der Haltung des Gegenübers und meine konsequente Reaktion darauf
- das Erkennen und der Umgang mit Gesprächsfallen

### Dozent

Dr. Frank Hilbig  
www.teamkairos.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

04.05.2023: 09:00 – 17:30 Uhr

05.05.2023: 09:00 – 14:30 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 25

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;

16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und  
Stellvertreter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Selbstreflexion
- Rollenspiel in Kleingruppen und im Plenum



## Verstehen, was der andere meint, aber nicht sagt und die zugehörigen Spiele der Erwachsenen – Aktives Zuhören, das Klärungsgespräch, das Beschwerdegespräch, psychologische Spiele

Schulleitungshandeln ist zu einem großen Teil Kommunikation. Das Führen von Gesprächen mit Kolleg:innen, Mitarbeiter:innen und Eltern gehört zum Alltagsgeschäft einer Schulleiterin und eines Schulleiters. Viele dieser Gespräche verlaufen offen und konstruktiv – bei einigen sagt Ihnen Ihr Gesprächspartner nur verdeckt, worum es wirklich geht.

Ziel dieser Veranstaltung ist es zu erlernen, das Verdeckte zu erkennen sowie mit psychologischen Spielen des Gesprächspartners angemessen umgehen zu können. Diese Veranstaltung adressiert vier Bereiche:

- aktives Zuhören als zentrale Kommunikationskompetenz
- das Klärungsgespräch
- das Beschwerdegespräch
- psychologische Spiele, die andere (unbewusst) mit Ihnen spielen

Sie lernen Gesprächsstrukturen für die bezeichneten Felder kennen und sie in schwierigen Situationen anzuwenden. Die Teilnehmenden sollen über eigene Erfahrungen aus solchen Gesprächen verfügen, das Funktionsmodell der Transaktionsanalyse (Erwachsenen-Ich, Kind-Ich etc.) kennen, und die eigene innere Haltung und ihr Rollenbewusstsein mit anderen reflektiert haben.

*Alle Teilnehmenden sind aufgefordert eigene Gesprächsanlässe mitzubringen. Das Einüben erfolgt in Rollenspielen.*

**VORAUSSETZUNG:** Bereitschaft für Rollenspiele

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- die Struktur
- meine Rolle und meine Ziele
- das Wahrnehmen meiner inneren Haltungen und Zustände
- das Erkennen der Haltung des Gegenübers und meine konsequente Reaktion darauf
- das Erkennen und der Umgang mit Gesprächsfallen

### Dozent

Dr. Frank Hilbig  
www.teamkairos.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

09.11.2022: 09:00 – 17:30 Uhr  
10.11.2022: 09:00 – 14:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 27

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und  
Stellvertreter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Selbstreflexion
- Rollenspiel in Kleingruppen und im Plenum

**NEU | Verbal-Aikido – Die Rhetorik konstruktiver Sprache**

„Alle Menschen sind grundsätzlich an einem guten und konstruktiven Kontakt interessiert.“ (Marshall B. Rosenberg)

Woran liegt es, ob ich Zugang und Kontakt zu Menschen bekomme? Die Sprache ist die Verbindung zwischen Ihnen als professionelle:r Kommunikator:in und anderen. Die Art und Weise, wie Sie Menschen ansprechen, entscheidet über die Art des Kontaktes und der Verständigung – und damit auch über die Wirksamkeit Ihrer Beziehung und Arbeit.

Eine der Grundlagen in der Kampfkunst Aikido ist das Weiterleiten von Kraft des Gegenübers, um selbst beweglich und unverseht zu bleiben. Außerdem wird mein Gegenüber ebenfalls nicht verletzt. Dieses Prinzip lässt sich gut als Methode auf Gesprächssituationen übertragen.

Meine grundsätzliche Haltung zu Menschen und den damit verbundenen Dynamiken entscheidet über die Eskalationshöhe in Konflikten. Verfüge ich über die rhetorische Fähigkeit dysfunktionale Wechselwirkungen präventiv zu vermeiden und trotzdem klar zu bleiben? Gelingt es mir in Konflikten Person und Verhalten zu trennen und dies angemessen zu formulieren? Kann ich Angriffen souverän begegnen – ohne einen vernichtenden Gegenschlag zu landen?

In der Veranstaltung „Verbal-Aikido“ setzen wir uns mit rhetorischen Methoden auseinander, die Sie unterstützen, Kommunikation auf eine klare und konstruktive Weise zu führen.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Gewaltfreie Kommunikation
- Einüben sprachlicher Techniken
- Optimierung der Gesprächsführung
- Berücksichtigung stimmlicher Aspekte
- Analyse und Umsetzung einer bewussten Wortwahl
- Entwicklung der Sprach- und Gesprächskompetenz

**Dozent**

Jörg Kappel  
fairantworten.de

NEU

**Termine im 1. Halbjahr  
2022/2023**

15.11.2022: 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 28

**Termin im 2. Halbjahr  
2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

**Umfang der Fortbildung**

1 Tag;  
10 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulische Führungskräfte

**Methoden**

- Input
- Übungen
- Plenumsgespräch
- Demonstration
- Rollenspiele
- Kleingruppengespräche



## Das Glück gelingender Potentialentfaltung an Ihrer Schule – Eine Entdeckungsreise

Wenn wir alle wüssten was geschieht, wenn Schule ein Ort wäre, an dem Menschen ihre angeborene Eigenständigkeit bewahren könnten und handelnd ihre Erfahrungen nutzten und dann miteinander teilten, dann würden wir sofort damit beginnen, die alten Gewohnheiten zu hinterfragen. Dann nähmen wir uns Raum und Zeit und könnten dabei so viel davon gewinnen. Allen wäre die Freude am Lernen, Gestalten, Entwickeln wiedergegeben und an die Stelle der Anstrengung setzte sich die Entfaltung vieler großartiger Potentiale, die sich jetzt stillgelegt in den Kolleg:innen im Verborgenen halten.

In einer Umgebung von Freiheit und Würde öffnen Menschen ihre innere Schatzkiste. Die Teilnehmenden lernen, die natürlichen Lernfreuden in allen Beteiligten zu erkennen und zu begleiten.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie zeigen sich Potentiale?
- Woran sind sie erkennbar?
- Unter welchen Voraussetzungen stellen Menschen ihre Potentiale zur Verfügung?
- Auf welche Weise sind sie integrierbar?

### Dozentin



NEU

Heidemarie Götting  
heidemarie-goetting.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

11.05.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 29

### Umfang der Fortbildung

1 Tag; 9 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenumsgespräch
- Selbstreflexion



## Stärken wahrnehmen, Möglichkeiten nutzen – Positive Psychologie für schulische Führungskräfte

Die Positive Psychologie ist die Wissenschaft dessen, was Individuen, Organisationen und Gesellschaften „aufblühen“ lässt. Gerade auch im Hinblick auf organisationales Führungshandeln werden Themen wie Selbstwirksamkeit, Charakterstärken, Beziehungsgestaltung oder Achtsamkeit erforscht. Entsprechende Befunde und Impulse werden von öffentlichen wie privaten Organisationen zunehmend nachgefragt. In einem einleitenden Vortrag mit Diskussion lernen Sie hier zunächst die wichtigsten positiv-psychologischen Theorien mit Fokus auf den Schulkontext kennen.

Anschließend haben Sie in der nach Interesse differenzierten Praxisphase die Möglichkeit, allein oder gemeinsam Themen Ihrer Wahl (z. B. „Stärkewahrnehmung“, „Persönlichkeitsentwicklung“, „Positive Leadership“, „Positive Psychologie und Arbeit“, „Stärkenorientierte Organisationsforschung“ etc.) zu vertiefen.

Ihre Ergebnisse stellen Sie in einem „Museumsrundgang“ vor, bevor wir den Tag mit einer gemeinsamen Reflexion ausklingen lassen.

Die Teilnehmenden können danach Elemente der Positiven Psychologie im Schulalltag implementieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Positive Psychologie
- Positive Organisationsforschung
- VIA-Charakterstärkenansatz

### Dozent

Benjamin Berend  
www.benjamin-berend.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

15.05.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 30

### Umfang der Fortbildung

1 Tag; 9 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenumsgespräch
- Selbstreflexion





## Schulische Arbeits- und Kommunikationsprozesse nachhaltig verbessern – neue Herausforderungen als Chance nutzen

Als Leitungskraft stehen Sie unter dem Druck, vieles schnell in die Wege leiten und umsetzen zu müssen. Sie müssen in Ihrem Handeln unterschiedlichen Interessensgruppen gerecht werden. Es gilt z. B. Schulentwicklungsvorhaben zu fördern, die Qualität schulischer Arbeit zu sichern, Konflikte zu lösen, Missverständnisse zu klären, Unzufriedenheit und Kritik ernst zu nehmen. Dabei erwartet man von Ihnen, dass Sie die Ruhe bewahren und nicht unbedacht handeln. Sie sollen der Motor für Entwicklungsvorhaben sein. Sie sind dies gern, fühlen sich gelegentlich jedoch von Widerständen ausgebremst, die sie konstruktiv und kollegial aus dem Weg räumen möchten. Sie suchen nach Wegen, wie sie positive Ansätze in der Zusammenarbeit Ihrer Schulgemeinschaft verstetigen und weiterentwickeln können.

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit im Austausch mit den übrigen Teilnehmenden die Planung und Gestaltung einzelner Arbeitsprozesse genauer zu analysieren, die eigenen Herangehensweisen und Vorstellungen zu reflektieren und mögliche Verbesserungen in den Blick zu nehmen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie kann professionelles Handeln im Kollegium gefördert werden?
- Wie können unsere Konferenzen noch effektiver gestaltet werden?
- Wie werden Qualifizierungsprozesse erkennbar und nachhaltig wirksam?
- Wie lassen sich Konflikte produktiv für die schulische Entwicklungsarbeit nutzen?
- Wie gelingt es uns, Meinungsverschiedenheiten wertschätzend auszutragen?
- Wie fördern wir die Partizipation möglichst vieler Mitglieder der Schulgemeinschaft?
- Wie strukturieren wir Arbeitsprozesse transparent, effektiv und arbeitserleichternd?

### Dozentin

Elke Dragendorf

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

09.02.2022: 09:00 – 17:00 Uhr

10.02.2022: 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 31

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;

16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen, die bereits im Amt sind

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Selbstreflexion



## Motivation durch Wertschätzung – Entwicklung einer Motivationskultur, Grundlagen und wirksame Strategien im Schulalltag

Die Entwicklung einer Motivationskultur durch aktive Wertschätzung und persönliches Vorleben steht in diesem Kurs im Vordergrund. Durch mehr kommunikative Sicherheit und theoretisches Wissen rund um Motivationsmuster lassen sich herausfordernde Situationen im Kollegium sowie bei Dienstbesprechungen und in Kritikgesprächen individuell erfolgreicher meistern und damit präventiv Motivationsdefiziten und möglichen Stresssituationen entgegenwirken. Die Teilnehmenden lernen eigene Ressourcen zu aktivieren, persönliche Grenzen zu erkennen, Potenziale des Kollegiums zu nutzen, durch Anerkennung zu mehr Engagement zu gelangen und damit ein gemeinsames Kohärenzgefühl zu initiieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Motivationsmuster unterschiedlicher Persönlichkeitstypen und deren Grundemotionen
- Eigene Potenziale, Kompetenzen, Grenzen und innere Programme erkennen, tolerieren oder verändern
- Der perfekte Motivationsboden – das Gefühl des Flows
- Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg inkl. Anwendungsübungen
- Begabungen, Talente, Kreativität entdecken und fördern
- Motivationale Gestaltung von Dienstberatungen, Empfang neuer Kolleg:innen
- Konfliktkompetenz entwickeln, Veränderungsprozesse in Gang bringen

### Dozentin

Kerstin Klein-Peters  
www.klein-peters.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

02.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr

03.03.2023: 09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 32

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;

16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Selbstreflexion
- Rollenspiel in Kleingruppen und im Plenum

<b>Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung   </b> Anmeldung in der Datenbank	<b>Informationen</b>
<p><b>Kollegiale Hospitationskultur und schulbezogene Konzeptarbeit umsetzen – Führung und auch Verführung</b></p> <p><b>1. Kollegiale Hospitationskultur</b>  Die Teilnehmenden lernen durch Rollenspiele und Gruppenarbeiten verschiedene Möglichkeiten kennen, ihr Kollegium gewinnbringend zu beraten und eine Hospitationskultur anzubahnen. Dabei üben sie insbesondere eine fragengeleitete sowie zieltransparente Gesprächsführung. Transparenz bezieht sich hierbei auf die Klarheit über Aspekte von ‚Gutem Unterricht‘ zwischen den Gesprächsakteur:innen.</p> <p><b>2. Schulbezogene Konzeptarbeit</b>  Die Teilnehmenden leiten anhand der Voraussetzungen Ihrer Schulen konkrete Unterrichtsentwicklungsprozesse ab. Der „Stand der Dinge“, das „Planen und Durchführen der ersten drei Schritte“ und die „Evaluation der Durchführung“ werden sukzessive angedacht und dabei ansatzweise verschriftlicht, um eine weitere Gremienarbeit zeitnah zu initiieren.</p> <p>Hilfen zum erfolgreichen Seminarbesuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldung im Leitungsteam</li> <li>• Mitbringen der eigenen Schulkonzepte</li> <li>• Aktive Teilnahme</li> </ul> <hr/> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfe klären</li> <li>• Problembewusstsein schaffen</li> <li>• Falldarstellung</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Kommunikationsstrategien</li> <li>• Besonderheiten</li> </ul>	<p><b>Dozentin</b>  Tamara Adamzik,  Schulleiterin der  Annedore-Leber-Grundschule  algs.de</p> <p><b>Termin im 1. Halbjahr  2022/2023</b>  Nur im 2. Halbjahr</p> <hr/> <p><b>Termin im 2. Halbjahr  2022/2023</b>  03.05.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  04.05.2023: 09:00 – 15:00 Uhr  Veranstaltung: 22L42 10 67</p> <hr/> <p><b>Umfang der Fortbildung</b>  2 Tage;  16 Fortbildungseinheiten</p> <hr/> <p><b>Zielgruppe</b>  Schulleiter:innen,  Stellvertreter:innen,  Funktionsstelleninhaber:innen</p> <hr/> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Lerntempoduett</li> <li>• Geben und Nehmen</li> <li>• Mindmap, Entscheidungstorte</li> <li>• Einer bleibt, die anderen gehen</li> </ul>

## NEU | Diversity als Chance für die Nutzung neuer Potentiale und Ressourcen der Schule

Das hier vorliegende Konzept richtet sich an Schulleiter:innen und Funktionsträger:innen staatlicher Schulen.

Es dient der Qualifizierung in den Bereichen Kommunikation, Konfliktmanagement, Stressmanagement und Resilienzstärkung sowie Diversity-Management.

Schulleiter:innen und Funktionsträger:innen staatlicher oder privater Schulen besetzen Schlüsselpositionen. Sie sind heute mehr denn je gefordert. Sie stehen in einem ständigen Austausch zwischen Schulaufsicht, Schulumfeld und Trägerschaft.

Dieser Austausch eröffnet oftmals Spannungsfelder. Ein kompetenter und wirksamer Umgang mit diesen Konfliktfeldern erfordert verschiedene Kompetenzen in den oben genannten Bereichen.

Mit diesem Konzept werden Schulleitungen, Funktionsträger:innen und interessierte Lehrkräfte eingeladen, sich auf individueller Ebene zu reflektieren, neue Methoden kennenzulernen, anzuwenden und den Beziehungsort Schule vertiefend wertschätzend zu gestalten, um eine weitere Gremienarbeit zeitnah zu initiieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konfliktmanagement
- Herausfordernde Gesprächsanlässe
- Wertschätzende Kommunikation
- Kommunikationstraining gegen menschenfeindliche Äußerungen
- Diversity-Management
- Resilienzstärkung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Führung

### Dozentin

Anja Kullmann



### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

06.12.2022: 09:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 34

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

### Umfang der Fortbildung

1 Tag;  
10 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen,  
Funktionsstelleninhaber:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Übungen zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion

## NEU | Das Planspiel „Gute Schule“ als Inspiration für Schulentwicklungsprozesse

Wirft man einen Blick auf Schulentwicklung, kommen sofort die Bereiche Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Personalentwicklung in Erinnerung. Dieses Dreieck wird häufig erweitert auf ein Fünfeck mit den an Bedeutung gewinnenden Elementen der Kooperationsentwicklung und der Technologieentwicklung. In der Cornelsen Schulleitungsstudie 2022 wird dieses Fünfeck mit einem Mobilé verglichen. Sobald ein Teil des Mobilés berührt wird, geraten die anderen Teile auch in Bewegung. Diese Herausforderung muss auf Schulleitungsebene in den Blick genommen und bei der Gestaltung der Schulentwicklung berücksichtigt werden.

Um Anstöße für Schulentwicklung zu bekommen, stellt das Planspiel „Gute Schule“ einen innovativen Weg dar. Es ermöglicht auf der Basis der sechs Bereiche des Deutschen Schulpreises über eine spielerische Erfahrung zu Schule und Unterricht ins Gespräch zu kommen und Anstöße zu konkreten Handlungsschritten zu erhalten.

Wir möchten Ihnen – losgelöst von klassischen Seminarstrukturen – die Möglichkeit geben, das Planspiel „Gute Schule“ kennenzulernen. Es kann in jeder Schulform durchgeführt werden, baut auf Maßnahmen und Erfahrungen erfolgreicher Schulen auf und kann Lösungen aufzeigen, die vorher nicht sichtbar waren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das Planspiel als Methode für Schulentwicklung
- Verbindung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse mit praxiserprobten Beispielen
- Spielerisches Erleben von Schulentwicklung
- Einsatzmöglichkeiten des Planspiels „Gute Schule“

### Dozent:innen

NEU

Kerstin Berg, LISUM  
 Christoph Chi, LISUM  
 Christina Schwarz, LISUM

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

Nur im 2. Halbjahr

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

24.02.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
 Veranstaltung: 22L42 10 35

### Umfang der Fortbildung

1 Tag;  
 10 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen, Stellvertreter:innen und Funktionsstelleninhaber:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Gruppenarbeit
- Austausch im Plenum
- Reflexion und Transfer

**NEU | „Schulfach Glück“ aus Schulleitungsperspektive - Welche Möglichkeiten bietet das „Schulfach Glück“ für eine (Um-)Gestaltung des Schulalltags?**

Ernst Fritz-Schubert begründete zusammen mit einem Kompetenzteam das „Schulfach Glück“. Aufgabe war und ist es, Lebenskompetenz, Lebensfreude und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und diese auch im Schulalltag zu realisieren. Mehr als 200 Schulen haben seitdem das „Schulfach Glück“ eingeführt und eine noch viel größere Anzahl an Lehrenden hat sich zu diesem Thema fortbilden lassen. Dies geschah mit der Überzeugung, dass die Inhalte und Methoden des „Schulfachs Glück“ Lernenden einen Ruheraum verschaffen, in dem sie die eigene Situation reflektieren, Stärken und Ressourcen erkennen, Visionen entwickeln sowie Ziele und Herzenswünsche formulieren können. Die hier erworbenen Kompetenzen befähigen die Lernenden, sich als Gestalter:innen und Entscheider:innen in ihrem eigenen Leben zu begreifen.

Warum könnte für Sie als Schulleitung die Teilnahme an einer Veranstaltung zum „Schulfach Glück“ interessant sein? Sie erfahren durch eigenes Erleben, mit welchen Methoden das „Schulfach Glück“ arbeitet. Die Basis wird mit wissenschaftlichen Hintergründen zur Glücksforschung gelegt.

Bringen Sie für diesen Tag eine Portion Experimentierfreude und Offenheit mit und am Ende des Tages können Sie entscheiden, ob und wie der Schulalltag durch das „Schulfach Glück“ zum Positiven hin verändert und glücklicher gestaltet werden könnte.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ausgewählte Inhalte des Curriculums zum „Schulfach Glück“
- Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Glücksforschung
- Spielerisches Erleben methodischer Elemente
- Ideen zur (Um-)Gestaltung des Schulalltags

**Dozentin**

Kerstin Berg, LISUM

NEU

**Termin im 1. Halbjahr  
2022/2023**

Nur im 2. Halbjahr

**Termin im 2. Halbjahr  
2022/2023**03.03.2023: 09:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 36**Umfang der Fortbildung**1 Tag;  
10 Fortbildungseinheiten**Zielgruppe**

Schulleiter:innen, Stellvertreter:innen und Funktionsstelleninhaber:innen

**Methoden**

- Trainerinput
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Austausch im Plenum
- Selbstreflexion
- Reflexion und Transfer

## Unterricht beobachten, einschätzen und Feedback geben

Zu den Aufgaben von Schulleitungen gehört die regelmäßige Beobachtung und Beurteilung von Unterricht. Zur Unterstützung dieser Tätigkeit vermittelt diese Fortbildung, was aus Sicht der empirischen Bildungsforschung qualitativ hochwertigen Unterricht ausmacht und anhand welcher Merkmale dies festgestellt werden kann. Die Teilnehmenden erproben auf Grundlage von Unterrichtsvideos die Beurteilung der kognitiven Aktivierung, der konstruktiven Unterstützung und des Klassenmanagements. Die ausgewählten Merkmale sind fach- und schulartübergreifend beurteilbar und daher sehr variabel einsetzbar. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, wie die Ergebnisse einer Unterrichtsbeobachtung im Rahmen von Feedbackgesprächen kommuniziert werden können. Dabei geht es sowohl um die inhaltliche und strukturelle Gestaltung von Feedbackgesprächen als auch um den Umgang mit Widerständen.

Bei diesem Angebot handelt es sich um eine Fortbildungsreihe, die aus drei aufeinander aufbauenden 1,5-tägigen Blöcken besteht.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale der Unterrichtsqualität: kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung und Klassenmanagement
- Beurteilung von Unterrichtsvideos anhand von standardisierten Beobachtungsinstrumenten
- Besprechung der Vorgehensweise und Gütekriterien der Unterrichtsbeobachtung
- Merkmale guten Feedbacks und Struktur von Feedbackgesprächen
- Beurteilung und Erprobung von Feedbackgesprächen
- Nutzung von Techniken des „Motivational Interviewing“ beim Umgang mit Widerständen

### Dozent:innen

Prof. Dr. Dirk Richter  
 Dr. Eric Richter  
 Universität Potsdam

### Termine im 1. Halbjahr 2022/2023

08.09.2022: 14:00 – 18:00 Uhr  
 09.09.2022: 09:00 – 13:00 Uhr  
 06.10.2022: 14:00 – 18:00 Uhr  
 07.10.2022: 09:00 – 13:00 Uhr  
 10.11.2022: 14:00 – 18:00 Uhr  
 11.11.2022: 09:00 – 13:00 Uhr  
 Veranstaltung: 22L42 10 37 / 38  
 / 39

### Umfang der Fortbildung

3 x 2 Tage; à 10  
 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und ihre  
 Stellvertreter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum (Gruppenaustausch)
- Selbstreflexion
- Rollenspiel

## Unterricht beobachten, einschätzen und Feedback geben

Zu den Aufgaben von Schulleitungen gehört die regelmäßige Beobachtung und Beurteilung von Unterricht. Zur Unterstützung dieser Tätigkeit vermittelt diese Fortbildung, was aus Sicht der empirischen Bildungsforschung qualitativ hochwertigen Unterricht ausmacht und anhand welcher Merkmale dies festgestellt werden kann. Die Teilnehmenden erproben auf Grundlage von Unterrichtsvideos die Beurteilung der kognitiven Aktivierung, der konstruktiven Unterstützung und des Klassenmanagements. Die ausgewählten Merkmale sind fach- und schulartübergreifend beurteilbar und daher sehr variabel einsetzbar. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, wie die Ergebnisse einer Unterrichtsbeobachtung im Rahmen von Feedbackgesprächen kommuniziert werden können. Dabei geht es sowohl um die inhaltliche und strukturelle Gestaltung von Feedbackgesprächen als auch um den Umgang mit Widerständen.

Bei diesem Angebot handelt es sich um eine Fortbildungsreihe, die aus drei aufeinander aufbauenden 1,5-tägigen Blöcken besteht.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale der Unterrichtsqualität: kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung und Klassenmanagement
- Beurteilung von Unterrichtsvideos anhand von standardisierten Beobachtungsinstrumenten
- Besprechung der Vorgehensweise und Gütekriterien der Unterrichtsbeobachtung
- Merkmale guten Feedbacks und Struktur von Feedbackgesprächen
- Beurteilung und Erprobung von Feedbackgesprächen
- Nutzung von Techniken des „Motivational Interviewing“ beim Umgang mit Widerständen

### Dozenten:innen

Prof. Dr. Dirk Richter  
 Dr. Eric Richter  
 Universität Potsdam

### Termine im 2. Halbjahr 2022/2023

09.03.2023: 14:00 – 18:00 Uhr  
 10.03.2023: 09:00 – 13:00 Uhr  
 27.04.2023: 14:00 – 18:00 Uhr  
 28.04.2023: 09:00 – 13:00 Uhr  
 25.05.2023: 14:00 – 18:00 Uhr  
 26.05.2023: 09:00 – 13:00 Uhr  
 Veranstaltung: 22L42 10 40/ 41 / 42

### Umfang der Fortbildung

3 x 2 Tage; à 10  
 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und ihre  
 Stellvertreter:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum (Gruppenaustausch)
- Selbstreflexion
- Rollenspiel



## NEU | Grundlagen der Schulentwicklung

Die Veranstaltung bietet grundlegende Orientierungshilfen für die Schulentwicklung. Gegenstand des Seminars sind zentrale Erkenntnisse aus der Bildungsforschung und daraus abgeleitete praktische Konsequenzen für Lehren und Lernen, Schulentwicklung und Lehrerfortbildung. Daran anschließend werden Schulqualitätskonzepte und entsprechende Ansätze der Qualitätsentwicklung als Orientierungspunkt für praktische Konsequenzen vorgestellt und – auch auf der Grundlage der Erfahrungen der Veranstaltungsteilnehmenden – im Hinblick auf ihre Grenzen und Möglichkeiten diskutiert sowie passgenaue Vorschläge für die eigene Schule entwickelt.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schulstrukturelle Voraussetzungen als Gestaltungsrahmen von Schulen – Worauf es ankommt!
- Wie sich Schulen entwickeln – Gelingensbedingungen
- Die Schulleitung als Schlüsselgröße der Schulgestaltung
- Lehrerprofessionalität als „Gelenkstück“ von Unterrichtsentwicklung
- Wie können Schulen lernen? - Konzeptionelle Beispiele
- Schulqualität als Leitkategorie für die Schulgestaltung
- Das Schulprogramm als Arbeitsgrundlage für die schulische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

### Dozent



NEU

Ulrich Steffens

www.emse-netzwerk.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

18.10.2022: 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 77

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

Nur im 1. Halbjahr

### Umfang der Fortbildung

1 Tag;

10 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleiter:innen und

Stellvertreter:innen,

Funktionsstelleninhaber:innen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Reflexion

**NEU | Schulinterne Lehrerfortbildung**

Ausgehend von den neuesten Forschungsbefunden zu wirksamer Lehrerfortbildung werden Ansätze schulinterner Fortbildung vorgestellt und die Vorgehensweisen Schritt für Schritt erörtert sowie in einen Gesamtzusammenhang der weiteren Schulentwicklung eingeordnet. Dabei werden die Umsetzungsmöglichkeiten mit den Teilnehmenden ausführlich erörtert und Nutzungsmöglichkeiten für die eigene Schule entwickelt.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Grundlagen:

- Wie lernen Lehrerinnen und Lehrer erfolgreich?
- Was wissen wir über wirksame Lehrerfortbildung?
- Können Schulen lernen?
- Schulstrukturelle Voraussetzungen als ermöglichende Bedingungen von Fortbildungsprozessen
- Die Schulleitung als Schlüsselgröße der Schulgestaltung

Fortbildung konkret:

- Ermittlung des Fortbildungsbedarfs
- Initiierung der Fortbildung im Kollegium
- Gestaltung der Fortbildung (Planung, Durchführung, Auswertung und Folgerungen; Arbeitsweisen und Aufgabenrollen)
- Der „Orientierungsrahmen Schulqualität“ als Orientierungsgröße für die Fortbildungsgestaltung

Fortbildung muss Folgen haben:

- Einbettung der Fortbildung in den Entwicklungsprozess einer Schule

Fortbildung verstetigen

- Kollegien als professionelle Lerngemeinschaften:
- Können Schulen lernen? - Konzeptionelle Ansätze und Möglichkeiten ihrer Umsetzung, Entwicklung und Qualitätssicherung

**Dozent**

NEU

Ulrich Steffens

www.emse-netzwerk.de

**Termin im 1. Halbjahr  
2022/2023**

19.10.2022: 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltung: 22L42 10 78

**Termin im 2. Halbjahr  
2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

**Umfang der Fortbildung**

1 Tag;

10 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulleiter:innen und

Stellvertreter:innen,

Funktionsstelleninhaber:innen

**Methoden**

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Reflexion

## Kulturelle Bildung als Schulentwicklung – Was braucht meine Schule?

Kulturelle Bildung ist als von der Bildungspolitik vorgegebene Querschnittsaufgabe und als übergreifendes Thema im Rahmenlehrplan eigentlich an allen Schulen ein Teil der Schulentwicklung. Wir unterstützen mit der Fortbildung Schulen, die Kreativität durch curriculare Anbindung mehr Gewicht verleihen möchten und künstlerische Prozesse in passgenauen Projektformaten nachhaltig in den Stundenplan implementieren wollen. Sie erhalten das Know-how zu einem gesteuerten Prozessverlauf, den es braucht, um das Kollegium und die gesamte Schulleitung mitzunehmen.

Die Veranstaltungsreihe, die sowohl blockweise in Präsenz, als auch in digitalen Modulen durchgeführt wird, vermittelt Werkzeuge und Methoden für die Steuerung dieser Entwicklungsprozesse, schafft Möglichkeiten zum Austausch und der Supervision von eigenen Erfahrungen und versteht sich als Begleitung für Schulleitungen und Schulleitungsteams, die kulturelle Bildung an Ihrer Schule initiieren und nachhaltig weiter verfolgen wollen.

Die Teilnehmenden erhalten einen profund gefüllten Werkzeugkoffer, dessen Inhalte auch praktisch und kreativ erprobt werden. Die speziellen Bedarfe der teilnehmenden Schulen werden in der inhaltlichen Planung der Veranstaltungsreihe berücksichtigt.

Kulturelle Bildung hat zudem das Potential, die Transformation zur „Schule in der digitalen Welt“ durch vielfältige kreative Lehr- und Lernzugänge zu erleichtern.

Hinweis: Wir empfehlen dringend mit einer weiteren Lehrkraft im Team an den Workshops teilzunehmen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kriterien gelingender Schulentwicklungsprozesse
- Prozesse steuern – die eigene Rolle finden und einhalten
- Qualitätssicherung und die Zusammenarbeit mit geeigneten Kooperationspartner:innen
- Unterrichtsentwicklung – Entwicklung künstlerischer Formate verschiedener Kultursparten mit curricularer Anbindung in allen Fächern
- kreative Moderationsmethoden für innovative Gremienarbeit
- partizipative Methoden für die Teilhabe von Kollegium, Schüler:innen und Eltern
- Gelingensbedingungen und Ressourcenbeschaffung

### Dozentinnen

Birgitta Heller-Mevißen  
 profil-birgitta-heller  
 Daniela Nicolai, LISUM  
 Christoph Chi, LISUM

### Termine im 1. Halbjahr 2022/2023

Präsenz

08.09.2022: 09:00 – 18:00 Uhr  
 09.09.2022: 09:00 – 15:00 Uhr

Online

19.01.2023: 15:00 – 18:00 Uhr  
 23.03.2023: 15:00 – 18:00 Uhr  
 Veranstaltung: 22L42 10 79 / 80 / 81

### Termine im 2. Halbjahr 2022/2023

Präsenz

14.06.2023: 09:00 – 18:00 Uhr  
 15.06.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
 Veranstaltung: 22L42 10 82

### Umfang der Fortbildung

4 Tage;  
 32 Fortbildungseinheiten  
 Online: 8 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleitungen

### Methoden

- Trainerinput
- Plenumsgespräch
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Selbstreflexion



## NEU | Online-Seminar: Schulentwicklung neu betrachten – „schultransform“ als Werkzeug für eine ganzheitliche und datengestützte Begleitung schulischer Transformationsprozesse

Den digitalen Transformationsprozess in Ihrer Schule nachhaltig gestalten – dies ist eines Ihrer wichtigsten Ziele der heutigen Zeit. In dieser dreiteiligen, digitalen Workshopreihe begleiten wir Sie dabei, schultransform als hilfreiches Werkzeug für Ihre Schultransformation zu verstehen und als prozessbegleitendes Tool für die ganzheitliche digitale Transformation Ihrer Schule einzuführen.

Die Selbstchecks in sechs relevanten Handlungsfeldern unterstützen Sie dabei, Ist-Zustände Ihrer Schule zu ermitteln und Entwicklungsprozesse datengestützt zu initiieren. Sie erhalten eine automatische und digitale Ergebnisdarstellung Ihrer schulischen Selbstchecks sowie Leitfäden, Checklisten und passgenaue Handlungsempfehlungen und Tipps.

schultransform ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Angebot, das von den gemeinnützigen Vereinen Bündnis für Bildung e.V. und dem Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. umgesetzt wird. Die Nutzung ist für Sie und Ihre Schulen daher kostenlos.

Ziel ist es, Sie in Ihrer Arbeit als Schulleitungen optimal zu unterstützen. Bitte nehmen Sie, wenn möglich, im 2er-Team teil.

Zu den Workshops erhalten Sie von uns passende Materialien und Kommunikationshilfen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Workshop 1:  
Sie erhalten eine Einführung in die datengestützte Schulentwicklung und lernen verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für die Transformation von Schulen mithilfe von schultransform kennen.
- Workshop 2:  
Wir planen gemeinsam den Prozess von der Bestandsaufnahme bis zur Nutzung der Daten.
- Workshop 3:  
Stellen Sie nach Bedarf individuelle Rückfragen zur bisherigen Nutzung von schultransform. Gerne diskutieren wir mit Ihnen nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten.

### Dozentinnen



Antonia Schulte  
Esther Kelz  
schultransform.org

### Termine im 1. Halbjahr 2022/2023

28.09.2022: 16:00 – 17:00 Uhr  
19.10.2022: 15:30 – 17:00 Uhr  
01.12.2022: 16:00 – 16:30 Uhr  
Veranstaltung:  
22L42 10 71 / 73 / 75

### Termine im 2. Halbjahr 2022/2023

16.02.2023: 16:00 – 17:00 Uhr  
02.03.2023: 15:30 – 17:00 Uhr  
30.03.2023: 16:00 – 16:30 Uhr  
Veranstaltung:  
22L42 10 72 / 74 / 76

### Umfang der Fortbildung

Online; 4 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte,  
Schulleitungsteams

### Methoden

- Trainerinput
- Praktische Übungen
- Reflexion
- Selbstreflexion

**NEU | Evaluation – professionell und effizient****Tipps und Tricks für die Durchführung und Auswertung Ihrer schulinternen Evaluation SEP-SCHULE**

Diese Veranstaltung richtet sich an Qualitätsbeauftragte und interessierte Mitglieder von Schulleitungsteams, die sich zu Möglichkeiten der internen Evaluation mit den Tools SEP-KLASSIK und SEP-SCHULE informieren möchten.

Schwerpunkt des Online-Seminars ist die Nutzung von SEP-SCHULE, einem Portal, mit dem schulinterne Evaluationen zu ausgewählten Aspekten von Schulqualität durchgeführt werden können und welches eine kostenfreie umfassende Auswertung für die jeweilige Schule zur Verfügung stellt.

Eine schulinterne Evaluation dient dazu, verschiedene Perspektiven zur schulischen Realität zu erfassen, um somit Wahrnehmungsunterschiede aufzudecken und mögliche Entwicklungsprozesse anzustoßen. Mit dem Portal SEP-SCHULE erhalten Schulen dazu ein Instrument, mit dem sie mehrere Personengruppen (Schüler:innen, Eltern, Lehrkräfte, weiteres pädagogisches Personal und Kooperationspartner:innen) online befragen können.

Dieser Workshop bietet einen umfassenden Überblick über die Vorteile, Funktionen und Inhalte des Portals sowie eine Live-Durchführung einer exemplarischen Schulevaluation. Thematisiert werden außerdem die Analyse und Auswertung eines Ergebnisberichts, die Entwicklung eigener Items und auch mögliche Strategien zur Datenauswertung.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden soweit mit dem Tool vertraut zu machen, dass sie neben der professionellen Durchführung der Evaluation vor allem den Ergebnisbericht erfolgreich analysieren können. Bitte machen Sie sich vor Beginn der Veranstaltung mit dem Portal mittels unserer Online-Tutorials vertraut: <https://www.youtube.com/c/Isq-bbDe/playlists>.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vorstellung der beiden Portale
- Analyse eines Ergebnisberichts
- Entwicklung eigener Items
- Hinweise zur Umsetzung

**Dozent:innen**

NEU

<https://www.isq-bb.de/team/>**Termin im 1. Halbjahr  
2022/2023**

Online-Seminar:  
13.10.2022: 14:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 60

**Termin im 2. Halbjahr  
2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

**Umfang der Fortbildung**

1 Tag; 4 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulleitungen,  
Qualitätsbeauftragte und  
interessierte Lehrkräfte

**Methoden**

- Trainerinput
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Plenumsgespräch

**Digitalisierung |**  
Anmeldung in der Datenbank



Informationen

## **NEU | Durch Microteachings zur Digitalisierung – Nachhaltige Implementierung von Kurzweiterbildungen in den Schulalltag**

Die Forderung nach Digitalisierung von Schulen ist lauter denn je und spätestens seit der Corona-Krise kaum mehr in Zweifel zu ziehen. Unabhängig von den jeweiligen schulweiten Digitalisierungskonzepten ist der Einsatz verschiedenster Technologien und Anwendungen längst im schulischen Alltag angekommen. Allerdings wird diese Entwicklung und deren Ausgestaltung oft dezentral von einzelnen Kolleg:innen, sogar Schüler:innen initiiert und getragen, oft nur für die Dauer einzelner Projekte.

Die gezielte Nutzung und Verbreitung solcher Expertise(n) innerhalb der Schulgemeinschaft hat einen großen Mehrwert weit über die jeweiligen Klassenraumgrenzen hinaus. Allerdings bedarf es dafür Raum und Anreizmechanismen im Schulalltag.

In diesem Workshop erörtern wir daher eine Auswahl verschiedener ‚kleiner‘ Fortbildungsformate (Microteachings), die mit besonderer Rücksicht auf die Ressource „Zeit“ das bereits vorhandene Potential und Fachwissen Einzelner effizient multiplizieren und dauerhaft in die Schulkultur einbinden können. Anschließend entwickeln wir gemeinsam exemplarische Implementierungskonzepte mit dem Fokus auf Durchführbarkeit und Aufrechterhaltung solcher Formate.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bedarf, Zielsetzung – Voraussetzungen evaluieren
- Formatierung und Implementierung von Microteachings
- Durchführung planen: Anreizsysteme
- Anschlussicherheit an andere Fortbildungsformate

### **Dozent**



NEU

Aiko Czetö  
www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

### **Termin im 1. Halbjahr 2022/2023**

17.02.2023: 9:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 61

### **Termin im 2. Halbjahr 2022/2023**

Nur im 1. Halbjahr

### **Umfang der Fortbildung**

1 Tag; 9 Fortbildungseinheiten

### **Zielgruppe**

Schulische Führungskräfte

### **Methoden**

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum (Gruppenaustausch)

**NEU | Schulcloud für Einsteiger:innen**

In dieser Veranstaltung soll es hauptsächlich um eine Einführung in und einen Überblick über die Möglichkeiten der Schulcloud Brandenburg für Sie als Leitung gehen. Dabei werden in einem ersten Schritt Grundfunktionalitäten aus den Bereichen Schulorganisation, Vernetzung und Unterrichtsentwicklung vorgestellt und in einem gemeinsamen Austausch mit Kolleg:innen, die bereits die Implementierung der Schulcloud Brandenburg abgeschlossen haben, mögliche Einsatzszenarien für Ihre Praxis erkundet werden.

Vorkenntnisse und eine Schulcloud Brandenburg-Anmeldung sind nicht notwendig.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Was ist die Schulcloud Brandenburg, was kann sie und was kann sie nicht leisten? Welche Aufgaben und Steuerungsmöglichkeiten ergeben sich für mich als Schulleitung?
- Nutzung als Tool für die Schulorganisation
- Chancen für Vernetzung und Austausch, z. B. Lehrerzimmer, Fachkonferenzen, etc.
- Unterrichtsentwicklung: neue/andere Unterrichtsformate (Inverted Classroom, Projektarbeiten, Kollaboratives Arbeiten etc.)

**Dozent:innen**

NEU

Christin Preidel, LISUM  
Martin Nestler, LISUM

**Termin wird noch bekanntgegeben 2022/2023**

Zeitraum: 9:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 62

**Umfang der Fortbildung**

1 Tag; 9 Fortbildungseinheiten  
Online: 8 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulische Führungskräfte

**Methoden**

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum (Gruppenaustausch)

**Digitalisierung |**  
Anmeldung in der Datenbank



Informationen

## NEU | Schulcloud für Fortgeschrittene

Diese Veranstaltung setzt vor allem auf Expert:innen – nämlich Sie! Anknüpfend an Ihre Erfahrungen bei der Implementierung der Schulcloud Brandenburg und der praktischen Nutzung wollen wir in vier Fokusgruppen mit kurzen Inputs, vor allem Ihrem Austausch Raum geben, Ihre Expertise und die gesammelten Erfahrungsschätze heben und für andere Kolleg:innen nutzbar machen. Dabei sollen nicht Sie die ganze Arbeit machen! Nach dem Erarbeiten und Destillieren von „Lessons learned“ und einer kurzen Präsentation dieser endet der Tag mit der Vorstellung und einem Schnelleinstieg in einen (Selbstlern-)Kurs zur Methodik und Praxis der so genannten MicroSchilFs und zu Crossmedialem Erzählen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist die Schulcloud Brandenburg, was kann sie und was kann sie nicht leisten? Welche Aufgaben und Steuerungsmöglichkeiten ergeben sich für mich als Schulleitung?
- Fokus „Organisation“: Wie nutze ich die Schulcloud noch besser für die schulinterne Organisation?
- Fokus „Widerstände und Lösungen“: Wie begeistere ich das Kollegium und die Schüler:innen für die Nutzung der Schulcloud Brandenburg im Präsenzunterricht?
- Fokus „Unterrichtsentwicklung“: Wie fördere ich "digitales" Arbeiten? / Bildung in der digitalen Welt (KMK-Ergänzungsvorschläge)
- Fokus „Fortbildungen“: Was sind gute Formate? Wie sichere ich den Transfer?

**Dozent:innen**



NEU

Christin Preidel, LISUM  
Martin Nestler, LISUM

**Termin wird noch bekanntgeben 2022/2023**

Zeitraum: 9:00 – 17:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 65

### Umfang der Fortbildung

1 Tag; 9 Fortbildungseinheiten  
Online: 8 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulische Führungskräfte

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum (Gruppenaustausch)



Verwaltung   Anmeldung in der Datenbank 	Informationen
<p><b>Einsatzplanung mit UNTIS (nur für Anfänger:innen) – Tipps aus der Praxis (nur in Präsenz)</b></p> <p>Diese kollegiale Fortbildung richtet sich an stellvertretende Schulleiter:innen, an von der Schulleitung mit dem Bau des Stundenplans oder Vertretungsplans beauftragte Kolleg:innen und an Lehrkräfte, die Interesse daran haben, sich auf die Aufgabe des stellvertretenden Schulleiters / der stellvertretenden Schulleiterin vorzubereiten. Auch Schulleiter:innen, an deren Schule der Stundenplan bzw. Vertretungsplan bisher noch nicht mit UNTIS gestaltet wurde, sind herzlich eingeladen.</p> <p>Mithilfe des Eingabe-Assistenten von UNTIS ist es ganz einfach, sich die ersten Schritte selbst anzueignen. Online gibt es Video-Tutorials, Benutzerhandbücher zum Downloaden und ein Hilfe-Center. Trotzdem wagen Sie sich allein nicht an das Programm oder es fehlt Ihnen im hektischen Schulalltag die Ruhe dazu? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.</p> <p>Zusammen fangen wir ganz von vorne an, mit der Eingabe Ihrer Lizenzdaten (Zugangsdaten), und erarbeiten uns dann gemeinsam die ersten und wichtigsten Grundlagen des Programms. Nach diesem Kurs sind Sie motiviert allein weiterzuarbeiten, beherrschen die wichtigsten Grundlagen und haben einen ersten Einblick gewonnen, wie UNTIS funktioniert.</p> <p><b>Wichtiger Hinweis:</b> Bitte sorgen Sie vorab dafür, dass UNTIS auf dem von Ihnen mitgebrachten Rechner installiert ist und funktioniert. Bringen sie bitte auch die Lizenzdaten (Zugangsdaten) Ihrer Schule sowie ein Verlängerungskabel für das Netzteil Ihres Rechners mit.</p> <p>Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie nach Anmeldung per Mail.</p> <p>.....</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die UNTIS-Oberfläche und deren Einstellungen</li> <li>• Einpflegen der Stammdaten</li> <li>• Eingabe von Unterrichtsdaten</li> <li>• Automatische Planerstellung</li> </ul>	<p><b>Dozentin</b> Maria Schiele</p> <p><b>Termin im 1. Halbjahr 2022/2023</b> 25.11.2022: 13:00 – 18:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 47</p> <p>.....</p> <p><b>Termine im 2. Halbjahr 2022/2023</b> 13.01.2023: 13:00 – 18:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 51 24.02.2023: 13:00 – 18:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 48 17.03.2023: 13:00 – 18:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 49 30.06.2023: 13:00 – 18:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 50</p> <p>.....</p> <p><b>Umfang der Fortbildung</b> 1 Tag; 6 Fortbildungseinheiten</p> <p>.....</p> <p><b>Zielgruppe</b> Stellvertretende Schulleiter:innen, von der Schulleitung mit dem Bau des Stundenplans oder Vertretungsplans beauftragte Kolleg:innen. Schulleiter:innen, an deren Schule der Stundenplan bzw. Vertretungsplan bisher noch nicht mit UNTIS gestaltet wurde</p> <p>.....</p> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainerinput</li> <li>• Übungen mit dem Programm UNTIS</li> </ul>

Verwaltung   Anmeldung in der Datenbank 	Informationen
<p><b>Einsatzplanung für UNTIS (nur für Anfänger:innen) – Tipps aus der Praxis</b></p> <p>Allen Schulen wurde das Stundenplanprogramm gp-untis zur Verfügung gestellt. Dieses Programm ist sehr leistungsfähig, aber auch relativ komplex in der Bedienung. Um in der Lage zu sein, einen (guten) Stundenplan damit zu erstellen, sind zahlreiche Eingaben und Vorarbeiten notwendig. Diese Fortbildung vermittelt Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse die Grundlagen des Programms.</p> <p>Die Teilnehmenden sollten über PC-Grundkenntnisse verfügen. Bitte bringen Sie einen Laptop und Ihre lizenzierte Version von UNTIS 2022 mit.</p> <p>Im Modul <b>Grundlagen der Vertretungsplanung</b> werden Grundkenntnisse im Umgang mit UNTIS vorausgesetzt (idealerweise der Kurs aus dem letzten Schuljahr).</p> <p>.....</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die UNTIS-Oberfläche und deren Einstellungen</li> <li>• Definieren eines Zeitrasters</li> <li>• Einpflegen der Stammdaten</li> <li>• Eingabe von Unterrichtsdaten</li> <li>• Diagnose der Eingabedaten</li> <li>• Automatische Planerstellung</li> <li>• Manuelles Verplanen von Stunden</li> <li>• Diagnose des Stundenplans</li> <li>• Ausgabe der Pläne</li> </ul>	<p><b>Dozent</b> Torsten Schreiter</p> <p><b>Termin im 1. Halbjahr 2022/2023</b> Nur im 2. Halbjahr</p> <p>.....</p> <p><b>Termin im 2. Halbjahr 2022/2023</b> 05.05.2023: 09:00 – 17:30 Uhr 06.05.2023: 09:00 – 14:30 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 53</p> <p><b>Modul Vertretungsplanung:</b> 02.06.2023: 09:00 – 17:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 52</p> <p>.....</p> <p><b>Umfang der Fortbildung</b> 2 Tage; 16 Fortbildungseinheiten Vertretungsmodul: 1 Tag; 10 Fortbildungseinheiten</p> <p>.....</p> <p><b>Zielgruppe</b> Stellvertreter:innen, die bereits im Amt sind oder Bewerber:innen auf diese Funktion</p> <p>.....</p> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainerinput</li> <li>• Übungen mit dem Programm UNTIS</li> </ul>



## Rechtssicherheit im schulischen Leitungshandeln – (nur für Berlin)

Die Handlungsfähigkeit von Schulleitungen erfordert die Kenntnis der rechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Grenzen in der Schule und bildungspolitisch über die einzelne Schule hinaus. Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, für typische Berufssituationen exemplarisch den rechtlichen Handlungsrahmen für die Lösung konkreter Konflikte zu erarbeiten.

Dies soll nach einer knappen theoretischen Einführung hauptsächlich anhand der Erörterung von praktischen Fällen erfolgen. Dabei soll neben dem Schulrecht im engeren Sinne (insbesondere Rechte und Pflichten der am Schulleben Beteiligten, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Schulverfassungsrecht, Notengebung) auf konkrete Interessen der Teilnehmenden eingegangen werden. Weitere Themen können dabei dienst- und arbeitsrechtliche Rechte und Pflichten sowie Handlungsmöglichkeiten bei Beamt:innen und Angestellten, Abmahnung, Disziplinarrecht, dienstliche Beurteilungen und Arbeitszeugnisse sowie die Kooperation mit Externen (Verträge) sein.

Die Teilnehmenden werden gebeten, vier Wochen vor dem Seminar interessierende Fragen und Fallkonstellationen per Mail an den Referenten ([marcus.scharf@senbjf.berlin.de](mailto:marcus.scharf@senbjf.berlin.de)) zu senden. Der Referent wird die eingegangenen Fragen nach Möglichkeit am Ende der Veranstaltung oder im Zusammenhang mit einem der anderen Themen behandeln.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechte und Pflichten der am Schulleben Beteiligten
- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Schulverfassungsrecht
- Notengebung
- Bearbeitung von Fragen und Fallkonstellationen der Teilnehmenden

### Dozent

Marcus Scharf

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

02.12.2022: 9:00 – 16:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 43

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

12.05.2023: 9:00 – 16:30 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 44

### Umfang der Fortbildung


1 Tag;  
9 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleitungen im Land Berlin

### Methoden

- Trainerinput
- Diskussion im Plenum

Verwaltung   Anmeldung in der Datenbank 	Informationen
<p><b>Datenschutz für Schulleitungen (nur für Berlin)</b></p> <p>Die Schule hat als verantwortliche Stelle die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für ihren Geschäfts- und Aufgabenbereich sicherzustellen. Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der (papiergebundenen und elektronischen) Datenverarbeitung obliegt dabei der Schulleitung. Im Zeitalter der Digitalisierung wird die Verarbeitung von personenbezogenen Daten technisch und rechtlich immer komplexer. Die Rechtmäßigkeit der jeweils verarbeiteten Daten und die Qualität der Datenverarbeitungsprozesse bedarf daher einer ständigen Analyse.</p> <p>Das Seminar versetzt Schulleitungen in die Lage, ihre gesetzlichen Aufgaben in datenschutzrechtlichen Fragestellungen zu erfüllen. Es werden Themen behandelt, die dafür erforderlich sind.</p> <p>.....</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <p>1. Block: Grundlagen des Datenschutzes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine und bereichsspezifische Regelungen: Datenschutz-Grundverordnung, Landesdatenschutzgesetz, Schulgesetz</li> <li>• Der/Die Datenschutzbeauftragte: Bestellung, Rechtsstellung, Aufgaben, Bekanntgabe</li> <li>• Bestimmungen für Lehrkräfte: Datenverarbeitung auf privaten Datenverarbeitungsgeräten, z. B. PCs, Notebooks, Tablets, Smartphones</li> </ul> <p>2. Block: Interner Geschäftsbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schülerbogen: Inhalt, Aufbewahrungsfristen, Einsichts- und Auskunftsrechte, Weitergabe</li> <li>• Technische und organisatorische Maßnahmen</li> <li>• Fallbeispiele aus dem Schulalltag</li> </ul> <p>3. Block: Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitfaden</li> <li>• Rechtswirksame Einwilligungserklärung</li> <li>• Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten</li> <li>• Schritte der Einführung von Softwareprodukten in der Schule</li> <li>• Auftragsverarbeitung am Beispiel schulischer Praxisfälle, z. B. „Dienst-E-Mail-Konten für Lehrkräfte“, elektronische Lernplattformen, „Cloud Computing“</li> </ul>	<p><b>Dozent</b></p> <p>Uwe Wuntke</p> <p><b>Termin im 1. Halbjahr 2022/2023</b></p> <p>18.10.2022: 9:00 – 16:00 Uhr Veranstaltung: 22L42 10 54</p> <p>.....</p> <p><b>Termin im 2. Halbjahr 2022/2023</b></p> <p>Nur im 1. Halbjahr</p> <p>.....</p> <p><b>Umfang der Fortbildung</b></p> <p>1 Tag; 8 Fortbildungseinheiten</p> <p>.....</p> <p><b>Zielgruppe</b></p> <p>Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen</p> <p>.....</p> <p><b>Methoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainerinput</li> <li>• Diskussion im Plenum</li> </ul>



## Rechtsgebiete der Digitalisierung in der Schule

Inhaltlich werden die wichtigsten Rechtsgebiete rund um die Digitalisierung in der Schule aufgezeigt und Grundlagenwissen vermittelt. Schwerpunkte bilden hierbei Datenschutz, Urheber- und Medienrecht. Vom digitalen Klassenbuch bis zur Archivierung von Leistungsnachweisen sowie der rechtssicheren Handhabung von Persönlichkeitsrechtsverletzungen (z. B. Cybermobbing) bis zur Lizenzverletzung durch Lehrkräfte im schulischen Kontext wird systematisches und damit nachhaltiges Verständnis der juristischen Perspektive auf schulische Fallkonstellationen geübt.

Dabei wird die Frage der Rechte am eigenen oder an fremden Werken ebenso thematisiert wie die datenschutzrechtliche Relevanz der Namenslisten für den kommenden Sponsorenlauf der Schule.

Das Seminar versetzt Schulleitungen in die Lage, ihre gesetzlichen Aufgaben in datenschutz- und urheberrechtlichen Fragestellungen zu erfüllen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Urheber- und Medienrecht in Schule (Tag 1)
- Datenschutz in der Schule (Tag 2)

### Dozent

Jonas Herbst  
www.aktuelles-schulrecht.de

### Termin im 1. Halbjahr 2022/2023

20.10.2022: 09:00 – 17:30 Uhr  
21.10.2022: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 63

### Termin im 2. Halbjahr 2022/2023

22.05.2023: 09:00 – 17:30 Uhr  
23.05.2023: 09:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 64

### Umfang der Fortbildung

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

### Zielgruppe

Schulleitungen

### Methoden

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum
- selbstständiges Arbeiten an Praxisbeispielen
- Gruppenarbeit

**Dienstliche Beurteilungen erstellen (nur für Berlin)**

Als Schulleiter und Schulleiterin nehmen Sie gem. § 69 Nr. 6 SchulG Aufgaben eines Dienstvorgesetzten wahr und müssen dienstliche Beurteilungen erstellen. Sie sind dabei der Wahrheit und der Klarheit verpflichtet. Dienstliche Beurteilungen haben zwei Funktionen: Sie sollen zum einen den Anspruch des Art. 33 GG erfüllen, dass die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach Eignung, Leistung und Befähigung eingestellt werden, dass sie dementsprechend beschäftigt werden, gefördert und ggf. befördert werden. Sie sind dadurch das zentrale Steuerungsinstrument der jeweiligen Verwaltung, jeden Beschäftigten, zweckmäßig und optimal einzusetzen. Zum anderen soll die Beurteilung den oder die Beschäftigten darüber informieren, wie Sie als Schulleiter oder Schulleiterin Eignung, Leistung und weitergehende Befähigung einschätzen. Sie erwerben die Kompetenz, dienstliche Beurteilungen allein nach dem Leistungsgrundsatz und aufgrund eines nach sachlich gleichem Maßstab angelegten Vergleichs der Eignung, Leistung und Befähigung anzufertigen.

Dienstliche Beurteilungen erstellen Sie nach den seit April 2021 gültigen Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten und Tarifbeschäftigten des Schul- und Schulaufsichtsdienstes.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Beurteilungs-Philosophie und wesentliche Veränderungen gegenüber den alten AV
- Die Verzahnung von Anlass- und Regelbeurteilung
- Die zentrale Bedeutung der Note „3“ und die Notwendigkeit der Begründung bei Abweichungen
- Das Formulieren der Gesamteinschätzung – Ergebnisse der Leistungsbeurteilung
- Eröffnung der Dienstlichen Beurteilung

**Dozent**

F.W. Günther Kuhring

**Termin im 1. Halbjahr 2022/2023**

28.09.2022: 9:00 – 17:00 Uhr  
29.09.2022: 9:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 45

**Termin im 2. Halbjahr 2022/2023**

21.02.2023: 9:00 – 17:00 Uhr  
22.02.2023: 9:00 – 15:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 46

**Umfang der Fortbildung**

2 Tage;  
16 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulleitungen

**Methoden**

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum
- Selbstständiges Arbeiten an Praxisbeispielen
- Gruppenarbeit

**Dienstliche Beurteilungen erstellen (nur für Brandenburg)**

Dienstliche Beurteilungen sollen das Prinzip der Bestenauslese absichern und dienen damit der Verwirklichung des mit Verfassungsrang ausgestatteten Grundsatzes, Beamt:innen nach Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung einzustellen.

Das Gebot der Gleichbehandlung bei Dienstlichen Beurteilungen setzt voraus, dass die Bewertungsmaßstäbe überall gleich sein müssen.

Der Beurteilungszeitraum beträgt grundsätzlich drei Jahre. Dies erfordert von Ihnen, aus hinreichend Wahrgenommenem und Tatsachenfeststellungen innerhalb dieses Zeitraums Werturteile abzuleiten und zu einem Gesamturteil zu kommen.

Dieser Prozess verlangt von Ihnen ein hohes Maß an Sensibilität. Wahrscheinlich müssen Sie auch Konflikte meistern und in der Eröffnung zwar zugewandt, aber auch klar Ihr Werturteil vertreten.

Durch dieses Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, rechtssicher Dienstliche Beurteilungen im Land Brandenburg zu erstellen.

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bestenauslese
- Gleichbehandlung
- Werturteil und Gesamturteil
- Eröffnung

**Dozent:innen**

Julia Herbst  
Michael Axnick  
www.aktuelles-schulrecht.de

**Termin im 1. Halbjahr 2022/2023**

Nur im 2. Halbjahr

**Termin im 2. Halbjahr 2022/2023**

09.01.2023: 9:00 – 18:00 Uhr  
Veranstaltung: 22L42 10 66

**Umfang der Fortbildung**

1 Tag; 10 Fortbildungseinheiten

**Zielgruppe**

Schulleitungen

**Methoden**

- Trainerinput
- Kleingruppenarbeit
- Plenum
- selbstständiges Arbeiten an Praxisbeispielen
- Gruppenarbeit

[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)